

## Bezugspreis

Bei der Hauptpostkasse oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Postgeschäften abzehlen: vierzig Groschen A. 50, bei postmäßiger regularer Belebung ins Land A. 50. Durch die Post bringen für Deutschland und Österreich: vierzig Groschen A. 60. Direkte tägliche Kreuzbelebung ins Ausland: vierzig Groschen.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags um 7 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannisthal 8.

Die Expedition in Wochentags anstreben werden geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Alfred Hahn vorr. O. Meissner's Torturm, Universitätsstraße 3 (Borsigstr.).

Louis Löhr,

Katharinenstr. 14, vorr. und Königplatz 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Jg. 177.

Sonnabend den 7. April 1900.

94. Jahrgang.

## Frankreich als Colonialmacht.

In der französischen Kammer ist vor einigen Tagen vom Minister des Äußeren der Charakter Frankreichs als Colonialmacht nachdrücklich betont worden. Er gab seiner Freude über das im vergangenen Jahre mit England abgeschlossenen Vertrag über das Mergelgebiet Afrika und verließ nicht seine Benutzung über das in China errungenen Vorrecht. Frankreich ist wieder eine wirkliche Colonialmacht geworden, und jetzt sind es kaum an, das Errungene wirtschaftlich zu erhalten; auch musste an, den kolonialen Zweck müssen die Feste eine wichtige Rolle erlangen.

In dieser Hinsicht sind einige kleine Widerstände enthalten. Denn wenn der Minister betont, dass Frankreich seine Flotte fortwährend müsse, so ist diese Verpflichtung der Deutschen wohl im Gedanken an künftige weitere Eroberungen erforderlich und voraussetzt, nicht aber um der wirtschaftlichen Erfüllung des bereits Erworbenen willen. Die Jagd nach neuen Erwerbungen wird sogar der wirtschaftlichen Ausdehnung des gegenwärtigen Besitzes eher abträglich sein, um so mehr, als die französischen ohnehin nicht gerade glänzenden Colonialatoren sind. Haben sie doch selbst auf dem fruchtbaren und klimatisch so außerordentlich günstig gelegenen Algerien noch nicht viel zu machen gewusst.

Weil die französische Politik in Ägypten launhaft und sprunghaft ist, so ist sie es auch in kolonialer Hinsicht. Wenn wir das letzte halbe Jahrhundert überblicken, so finden wir ein fortwährendes Auf und Ab in der französischen Colonialpolitik. Im fünftzig Jahren leitete Napoleon III. eine sehr energische Colonialpolitik in Algerien, am Senegal, in Hindostan, in Ostasien und in den australischen Inseln ein. Als aber die französische Occupation Syriens und die schwere Einschaltung in Persien in der ersten Hälfte der sechziger Jahre ruhlos und unruhig ausgingen, reichte die napoleonische Überferne Politik einen Stillstand, zu dem auch der Umstand beitrug, dass die plötzliche Staatenentstehung Preußens die lebhafte Ausbreitung Frankreichs in Afrika nahm. Nach der durchschlagenden Niederlage von 1870 musste natürlich den Franzosen zunächst die Lust zu allen colonialpolitischen Unternehmungen vergehen. Es fehlt also ein halbes Jahrhundert (1850—1881) vollständiges Stillstand der französischen colonialen Politik. Mit dem Jahre 1881 liegt eine aktive Colonialpolitik ein, indem Tunisie occupiert wird.

Und daran aber versagt, da insofern ein zaghafte Ministerium aus Ägypten gekommen ist, die aktive Colonialpolitik Frankreichs vollständig, und die Folge davon ist, dass Frankreich von England aus Ägypten herausgedrangt wird. Als darauf der kraftstiftende Herzog aus Ägypten gelangt, beginnt wieder eine französische nachdrückliche Colonialpolitik. Frankreich erhält die Oberhoheit über Ägypten und sucht Ägypten in seinen Händen zu bringen. Anhänger des Erfolges und völlig ungerechtfertigt bei einem Misserfolg, wie die Franzosen nun einmal sind, führen sie Herz, weil ein General eine Schlappe gegen die Chinesen erlebt. Die französische Colonialpolitik erhält nun abermals einen Stillstand, und erst im Jahre 1898 wurde sie wieder aufgenommen. Seitdem hat Frankreich manche Erfolge in überseeischen Ländern zu verzeichnen. So ist in Siam seine Fuß gefaßt, im Negergebiet seinen Fuß errichtet, Madagaskar erobert, Concessions von China erlangt, und eben ist es im Begegnung mit Algerien seinen Fuß ausgedehnt, um Marokko möglichst zu umschließen.

Deutschland kann mit einer energetischen Colonialpolitik Frankreichs in mancher Hinsicht zufrieden sein. Dies geht schon daraus her, daß bei den beiden großen Stellungen der colonialen französischen Politik, in der Hinsicht der sechziger wie in den Mitte der achtziger Jahren, der Antagonismus gegen Preußisch-Deutschland eine Rolle spielt. Doch in den sechziger Jahren die Erfolge Preußens und der Gedanke an die vornehme pour Sadowa mit dem Beitrage, den colonialen Erfolgen der Franzosen zu können, haben wir sicher gesehen. Auch in den achtziger Jahren haben wir, daß der einzige Colonialpolitiker Herz einer Verbindung mit Deutschland nicht abweichen, während die Chauvinisten jubeln, all Herz zu Falle kommt.

Es ist merkwürdig, wie sich in der Geschichte alles wiederholt. Auch in den letzten Wochen konnte man wahrnehmen, wie die französischen Chauvinisten einer Verbindung mit England das Wort redeten. Eine solche Entente mit England bedeutet aber einen Bezug auf eine selbstständige und aktive französische Colonialpolitik, da Frankreich fast überall England als den Weges seiner colonialen Aspirationen vorstellt. Es ist auch charakteristisch, daß Herr Delesseps bei seiner, wenn man so sagen darf, colonial-hausväterlichen Rede Andeutungen macht, die nicht allzu freundlich gegen England stangen. Während der Verteidigung im Senat davon gesprochen hatte, daß es an der Zeit sei, die beiden Nationen einander näher zu bringen, erklärte Delesseps, er wolle jetzt nicht über die Drohungen Englands sprechen, da er doch nicht an der Zeit sei, die Wahrheit über die Verteidigung von 1898 zu sagen.

Was kann zusammenfassend also sagen: ein Stillstand der französischen Colonialpolitik ist immer ein Zeichen eines wachsenden Antagonismus gegen Deutschland, während eine energische aktive französische Colonialpolitik den Antagonismus gegen England naturngemäß mit sich bringt. Hat doch seitdem zu den Seiten der verbliebenen französisch-deutschen Freundschaft in den fünfziger und sechziger Jahren die colonialen Erfolge Englands den Absatz des französischen Colonialismus verdeckt. Das Ergebnis ist, daß Lord Roberts über 180 Feldzüge habe. Im Ganzen sind vom 2. November 1899 bis Ende Februar 1900 folgende britische Verstärkungen in Soudan eingetroffen: 4025 Offiziere, 107 594 Unteroffiziere und Mannschaften, zusammen 111 625 Mann. Davon gingen 1466 Offiziere und 40 907 Unteroffiziere und Mannschaften nach Kairo. Seit Anfang März trafen in Südafrika 1169 Offiziere und 32 627 Unteroffiziere und Mannschaften ein, was seit dem 9. November ein Total von 5197 Offizieren und 141 221 Unteroffiziere und Mannschaften, zusammen 146 413 Mann ausmacht. Weit als zwei Drittel dieser Truppenmacht befindet sich also augenblicklich im Orange-Freistaat. Die Boeren sollen dagegen dort nicht über 25 000 Mann stark sein, und nur verhältnismäßig wenig Geschütze mit sich führen. Sie sind also auf eine Art Guerrakrieg mit ge-

legentlichem Hinterhalte angewiesen. — Ratschlagende Maßnahmen sind zu registriren.

\* Pretoria, 6. April. (Telexgramm.) Von allen Commandos wird Ruhe gehalten.

\* Johannesburg, 6. April. (Telexgramm.) Die Engländer besiegten Uplington nieder. Da Regen ist vollkommen raus. (Reuter's Bureau)

\* Pretoria, 6. April. (Telexgramm.) Der Angriff des Orange-Freistaats hat sich nach einer Reise des Präsidenten auf unbestimmte Zeit verzögert.

\* Paris, 6. April. (Telexgramm.) Der Gouverneur des "Am Port Natal" meldet aus Pretoria, er sei von der Regierung von Transvaal kommt, um die Belagerung einzustellen, doch ist er nicht schwer fallen, den Südsüden vom Feinde zu klären. Inzwischen habe er augenscheinlich keine andere Wahl, als in der Defensive zu bleiben.

Wie uns ein Privattelegramm aus Köln meldet, schreibt die "Königl. Zeit." zu den aufgelösten inhaltlosen Wiedbungen vom Kriegschauplatz:

Die englische Zeitungskritik schwankt zwischen der Ansicht, daß Roberts absichtlich für Langzeit, um einen neuen Schlag erfolgreich zu führen, sowie der Annahme, daß er aussichtslich durch den Friede mangel läuft.

Wenn man indessen das Schweigen richtig deute, so dürfte der Grand in den geliebten Augen zu haben sein, in der Roberts sich gegenwärtig befindet, die einzugehen er nicht für ratsam hält.

Der glückliche Vorstoß des Boeren auf die Bloemfontein war ein toller Schlag, der für die Boeren einen großen Sieg auf dem Schlachtfeld aufzeigt. So steht es unbestritten, daß Roberts nicht leichter Beschwerungen getroffen hat, als zu vereinen. Bei herannahendem Winter dürfte die Wassernoth bald recht führen werden.

Die Boerensiege ist augenblicklich, der Sieg der Engländer ist deutlich, vom Capstadt kommt, in Southampton eingetroffen.

\* Paris, 6. April. (Telexgramm.) Das Autonome Amt brauste gegen seine südafrikanischen Nachbarren und mit der Ausarbeitung eines Gesetzes darüber, ob Portugal durch Gestaltung der Ausschiffung englischer Truppen in Beira seine völkerrechtlichen Pflichten eines neutralen Staates verletzt habe oder nicht. (Wolf, Bsp.)

## Rhodes und Schewitz.

Oberst Sir Howard Vincent, der soeben von Südafrika zurückgekehrt ist, sagt einem Vertreter der Presse: "Ich zieh' die Vertheidigung von Kimberley die größte That des Krieges gewesen, und die ist zum größten Theil der persönlichen Initiative des Herrn Rhodes zu danken. Oberst Schewitz ist zweifellos ein guter Officer; er war nicht nach Kimberley geführt worden, um es zu verteidigen. Er hatte nur 500 Mann unter seinem Kommando, was zweifellos nicht genug war, um einen Platz zu verteidigen, der 13 englische Meilen im Umfang hatte und in dem 40 000 Leute eingeschlossen waren, unter denen sich Elemente der Schweizer in Ordnung zu halten waren. Die große Masse der Minenarbeiter, und besonders die Angehörigen der De-Beers-Werke, die während der Belagerung ebenso wie vorher, unter der Aufsicht von Herrn Rhodes. Er zählte ihnen während der ganzen Zeit den volken Lohn und batte sie vollkommen in der Hand, über der Erde, wie unter der Erde. Es waren 10 000 Holländer und 10 000 Kaffern in der belagerten Stadt. Große Verdienste erwarb sich Major Rhodes, der kommandierende Trainoffizier, der die Räubergruppe, die ungezügelt ausgespielt organisierte. Ich bin überzeugt, daß der gegenwärtige Krieg das ganze Siegen der modernen Kultur über den Haufen werfen wird, und auch trente Nationen — die Deutschen noch mehr als wir — werden manche Lehre aus denselben ziehen können. Das Kind habe ich schon in den letzten zehn Jahren großen Wert gelegt, nämlich daran, daß der Angriff nur noch Frieden ausgelöst werden kann, jede Bewegung in aufrechter Stellung ist unmöglich."

## Der Neutralitätsstreit Portugals.

Die Nachricht, daß Portugal den Engländern gestanden habe, durch sein Gebiet von Beira aus Truppen nach Rhodesia zu senden, ist jetzt vom portugiesischen Minister des Äußeren, in der Kammer bestätigt worden. England schickte sein Truppen auf einen mit Portaal abgeschlossenen Vertrag, und auf Grund desselben Vertrags hat die portugiesische Regierung die gehörige Neutralität gewahrt.

Der angenommene Vertrag kommt aus dem Jahre 1891; er regelt die diplomatische Beziehungen zwischen Portugal und Großbritannien. Es enthält eine Art Vertrag, der eine gemeinsame Abmachung, auch eine Bestimmung, wonach England nach seinen Besitzungen im Lande der Matabelen und Nossobas, das keinen Zugang zu Meer hat, auf der Eisenbahn, von Beira aus, Truppen und Kriegsmaterial versenden darf. Schon einmal, im Jahre 1890, hat England von diesem Rechte Gebrauch gemacht, und diese Verbündeten, ein Sieg, wie nachdrücklich es Lord Roberts erzielen, hat selbst auf die Gefahr hin, daß dadurch die Bedeutung der Sowjetlinie zum Orange-Freistaat geschwächt werde.

Eine Art wenig zuverlässiger Correspondent berichtet, Oberst Porter habe am Sonntag mit 90 berittenen Infanteristen und zwei Geschützen ein großes Boerencorps angegriffen und ihnen 91 berittene Gefangene einschließlich elf Offiziere abgenommen. Da von keiner anderen Seite etwas Bekanntes gekennzeichnet, berichtet Oberst Porter aber am gleichen Sonntag eine gleiche Anzahl englischer Verbündeter in Kapstadt vorwand, welche die Boeren überwältigt nie besiegt hatten, und diese Verbündeten nach Bloemfontein brachte, so daß der Correspondent daraus schließt, die Belagerung des 91 Gefangenen und das siegreiche Gesetz mit einem großen Boerencorps gemacht.

Central News läßt die Boeren bereits in großer Starke rings um Bloemfontein sich massieren, was offenbar übertrieben ist, ebenso wie die ihnen zugeschriebene Macht, die nicht allzu freundlich gegen England stangen. Während der Verteidigung im Senat davon gesprochen hatte, daß es an der Zeit sei, die beiden Nationen einander näher zu bringen, erklärte Delesseps, er wolle jetzt nicht über die Drohungen Englands sprechen, da er doch nicht an der Zeit sei, die Wahrheit über die Verteidigung von 1898 zu sagen.

Was kann zusammenfassend also sagen: ein Stillstand der französischen Colonialpolitik ist immer ein Zeichen eines wachsenden Antagonismus gegen Deutschland, während eine energische aktive französische Colonialpolitik den Antagonismus gegen England naturngemäß mit sich bringt. Hat doch seitdem zu den Seiten der verbliebenen französisch-deutschen Freundschaft in den fünfziger und sechziger Jahren die colonialen Erfolge Englands den Absatz des französischen Colonialismus verdeckt. Das Ergebnis ist, daß Lord Roberts über 180 Feldzüge habe. Im Ganzen sind vom 2. November 1899 bis Ende Februar 1900 folgende britische Verstärkungen in Soudan eingetroffen: 4025 Offiziere, 107 594 Unteroffiziere und Mannschaften, zusammen 111 625 Mann. Davon gingen 1466 Offiziere und 40 907 Unteroffiziere und Mannschaften nach Kairo. Seit Anfang März trafen in Südafrika 1169 Offiziere und 32 627 Unteroffiziere und Mannschaften ein, was seit dem 9. November ein Total von 5197 Offizieren und 141 221 Unteroffiziere und Mannschaften, zusammen 146 413 Mann ausmacht. Weit als zwei Drittel dieser Truppenmacht befindet sich also augenblicklich im Orange-Freistaat. Die Boeren sollen dagegen dort nicht über 25 000 Mann stark sein, und nur verhältnismäßig wenig Geschütze mit sich führen. Sie sind also auf eine Art Guerrakrieg mit ge-

legentlichem Hinterhalte angewiesen. — Ratschlagende Maßnahmen sind zu registriren.

\* Pretoria, 6. April. (Telexgramm.) Von allen Commandos wird Ruhe gehalten.

\* Johannesburg, 6. April. (Telexgramm.) Die Engländer besiegten Uplington nieder. Da Regen ist vollkommen raus. (Reuter's Bureau)

\* Pretoria, 6. April. (Telexgramm.) Der Angriff des Orange-Freistaats hat sich nach einer Reise des Präsidenten auf unbestimmte Zeit verzögert.

\* Paris, 6. April. (Telexgramm.) Der Gouverneur des "Am Port Natal" meldet aus Pretoria, er sei von der Regierung von Transvaal kommt, um die Belagerung einzustellen, doch ist er nicht schwer fallen, den Südsüden vom Feinde zu klären. Inzwischen habe er augenscheinlich keine andere Wahl, als in der Defensive zu bleiben.

Wie uns ein Privattelegramm aus Köln meldet, schreibt die "Königl. Zeit." zu den aufgelösten inhaltlosen Wiedbungen vom Kriegschauplatz:

Die englische Zeitungskritik schwankt zwischen der Ansicht, daß Roberts absichtlich für Langzeit, um einen neuen Schlag erfolgreich zu führen, sowie der Annahme, daß er aussichtslich durch den Friede mangel läuft.

Wenn man indessen das Schweigen richtig deute, so dürfte der Grand in den geliebten Augen zu haben sein, in der Roberts sich gegenwärtig befindet, die einzugehen er nicht für ratsam hält.

Der glückliche Vorstoß des Boeren auf die Bloemfontein war ein toller Schlag, der für die Boeren einen großen Sieg auf dem Schlachtfeld aufzeigt. So steht es unbestritten, daß Roberts nicht leichter Beschwerungen getroffen hat, als zu vereinen. Bei herannahendem Winter dürfte die Wassernoth bald recht führen werden.

Die Boerensiege ist augenblicklich, der Sieg der Engländer ist deutlich, vom Capstadt kommt, in Southampton eingetroffen.

\* Paris, 6. April. (Telexgramm.) Das Autonome Amt brauste gegen seine südafrikanischen Nachbarren und mit der Ausarbeitung eines Gesetzes darüber, ob Portugal durch Gestaltung der Ausschiffung englischer Truppen in Beira seine völkerrechtlichen Pflichten eines neutralen Staates verletzt habe oder nicht. (Wolf, Bsp.)

## Vom deutschen Roten Kreuz in Südafrika.

Der folgende Brief des Dr. Küttner, Mitglied der Expedition des deutschen Roten Kreuzes nach Südafrika, ist dem "Süd. Welt." von Professor Dr. v. Bruns in Tübingen zur Verfügung gestellt worden:

\* Jobbosbach, 7. März. Endlich kommt ich wieder einmal zu mir selber; denn seit die Engländer im Lande sind, können wir und über Wangi an Arbeit nicht beklagen und haben nichts mehr zu tun. Dabei sind die Führerung ähnlich immer knapper, todig, hammelhaft, alle Siedler, Corridore und ausgedehnte Feindansammlungen bilden eine Art, die man nicht mehr sehen und lieben kann. Wir arbeiten jetzt fast mit unserem Regelwerk, was ich in Südafrika und darüber überzeugend äußerte. Unser Taktik ist, die Engländer zu verhindern, daß sie den Süden, wo wir nicht, sondern weiter nach Süden vorstoßen, und in dem 40 000 Leuten unter dem Kommando des Herrn Rhodes zu dichten. Überall sind die Engländer, die sie nicht mehr leben und töten, und die Boeren jagen. Hoffentlich lassen sie die Engländer durch die Union, doch müssen wir über Kapstadt, Port Elizabeth, East London nach Port Elizabeth, und von dort weiter nach Port Elizabeth gehen. Das Schiff der deutschen Wehrmacht unter Comte hat sich ja irgendwo entschieden. Es sind hier jede Woche Schiffe gemacht worden, sonst hätte niemand kommen können. Der erste Fehler, in dem auch wir verfehlten, war, daß wir die Engländer zu unterschätzen. Man sieht sie durch das mit absoluter Regelmäßigkeit erfolgende tägliche Bombardement des Engländer, daß sie keinen Schaden thun, einschließlich der Verwundung, und bildet sich ein, der Feind geht nicht von der Seite ab. Damit geraten wir in eine Art, die wir nicht verstehen, und sie kann nicht verhindert werden. Ich denke, wir werden nächste Woche "treffen", wie die Boeren sagen. Hoffentlich lassen sie die Engländer durch die Union, doch müssen wir über Kapstadt, Port Elizabeth, East London nach Port Elizabeth, und von dort weiter nach Port Elizabeth gehen. Das Schiff der deutschen Wehrmacht unter Comte hat sich ja irgendwo entschieden. Es sind hier jede Woche Schiffe gemacht worden, sonst hätte niemand kommen können. Der erste Fehler, in dem auch wir verfehlten, war, daß wir die Engländer zu unterschätzen. Man sieht sie durch das mit absoluter Regelmäßigkeit erfolgende tägliche Bombardement des Engländer, daß sie keinen Schaden thun, einschließlich der Verwundung, und bildet sich ein, der Feind geht nicht von der Seite ab. Damit geraten wir in eine Art, die wir nicht verstehen, und sie kann nicht verhindert werden. Ich denke, wir werden nächste Woche "treffen", wie die Boeren sagen. Hoffentlich lassen sie die Engländer durch die Union, doch müssen wir über Kapstadt, Port Elizabeth, East London nach Port Elizabeth, und von dort weiter nach Port Elizabeth gehen. Das Schiff der deutschen Wehrmacht unter Comte hat sich ja irgendwo entschieden. Es sind hier jede Woche Schiffe gemacht worden, sonst hätte niemand kommen können. Der erste Fehler, in dem auch wir verfehlten, war, daß wir die Engländer zu unterschätzen. Man sieht sie durch das mit absoluter Regelmäßigkeit erfolgende tägliche Bombardement des Engländer, daß sie keinen Schaden thun, einschließlich der Verwundung, und bildet sich ein, der Feind geht nicht von der Seite ab. Damit geraten wir in eine Art, die wir nicht verstehen, und sie kann nicht verhindert werden. Ich denke, wir werden nächste Woche "treffen", wie die Boeren sagen. Hoffentlich lassen sie die Engländer durch die Union, doch müssen wir über Kapstadt, Port Elizabeth, East London nach Port Elizabeth, und von dort weiter nach Port Elizabeth gehen. Das Schiff der deutschen Wehrmacht unter Comte hat sich ja irgendwo entschieden. Es sind hier jede Woche Schiffe gemacht worden, sonst hätte niemand kommen können. Der erste Fehler, in dem auch wir verfehlten, war, daß wir die Engländer zu unterschätzen. Man sieht sie durch das mit absoluter Regelmäßigkeit erfolgende tägliche Bombardement des Engländer, daß sie keinen Schaden thun, einschließlich der Verwundung, und bildet sich ein, der Feind geht nicht von der Seite ab. Damit geraten wir in eine Art, die wir nicht verstehen, und sie kann nicht verhindert werden. Ich denke, wir werden nächste Woche "treffen", wie die Boeren sagen. Hoffentlich lassen sie die Engländer durch die Union, doch müssen wir über Kapstadt, Port Elizabeth, East London nach Port Elizabeth, und von dort weiter nach Port Elizabeth gehen. Das Schiff der deutschen Wehrmacht unter Comte hat sich ja irgendwo entschieden. Es sind hier jede Woche Schiffe gemacht worden, sonst hätte niemand kommen können. Der erste Fehler, in dem auch wir verfehlten, war, daß wir die Engländer zu unterschätzen. Man sieht sie durch das mit absoluter Regelmäßigkeit erfolgende tägliche Bombardement des Engländer, daß sie keinen Schaden thun, einschließlich der Verwundung, und bildet sich ein, der Feind geht nicht von der Seite ab. Damit geraten wir in eine Art, die wir nicht verstehen, und sie kann nicht verhindert werden. Ich denke, wir werden nächste Woche "treffen", wie die Boeren sagen. Hoffentlich lassen sie die Engländer durch die Union, doch müssen wir über Kapstadt, Port Elizabeth, East London nach Port Elizabeth, und von dort weiter nach Port Elizabeth gehen. Das Schiff der deutschen Wehrmacht unter Comte hat sich ja irgendwo entschieden. Es sind hier jede Woche Schiffe gemacht worden, sonst hätte niemand kommen können. Der erste Fehler, in dem auch wir verfehlten, war, daß wir die Engländer zu unterschätzen. Man sieht sie durch das mit absoluter Regelmäßigkeit erfolgende tägliche Bombardement des Engländer, daß sie keinen Schaden thun, einschließlich der Verwundung, und bildet sich ein, der Feind geht nicht von der Seite ab. Damit geraten wir in eine Art, die wir nicht verstehen, und sie kann nicht verhindert werden

## Hugo Stangen's Mittelmeerfahrt.

Das Interesse für die erste dreijährige Mittelmeerfahrt, welche Hugo Stangen's Reisebüro am 5. April mit dem deutschen Dampfer „Stambul“ antritt, ist ein so lebhaftes gewesen, daß die Anmeldungen schon vor einigen Tagen abgeschlossen werden müssen.

Infolge des Ungegenkommens der „Deutschen Reise-Union“ wird das genannte Bureau jedoch, um den vielen noch vorliegenden Anfragen zu genügen, eine

## Extra-Fahrt

mit dem berühmten deutschen Dampfer „Pera“ — Schwesterschiff des Dampfers „Stambul“ — veranstalten, welche am 5. Mai ex. von Hamburg ablegt.

Die Reisegäste sind eben dieselben, wie bei der „Stambul“-Fahrt und sind ausführliche Prospekte jederzeit telefonisch zu haben durch

## Hugo Stangen's Reisebüro,

U. d. Linden 39. Berlin, U. d. Linden 39.

### Rechnungs-Abschluss

#### Leipziger Elektrischen Strassenbahn zu Leipzig.

(Genehmigt in der Generalversammlung vom 6. April 1900.)

#### A. Bilanz per 31. Dezember 1899.

| Debet.  | Credit.                       |
|---|-------------------------------|
| Gebäude-Conto . . . . .                         | 807 486 99                    |
| Bauablage-Conto . . . . .                       | 997 495 58                    |
| Kraftstoffs-Maschinen-Conto . . . . .           | 2 281 825 52                  |
| Wagen-Conto . . . . .                           | 657 908 15                    |
| Werkstatt-Einrichtungs-Conto . . . . .          | 1 656 309 06                  |
| Dienstbekleidungs-Conto . . . . .               | 65 617 09                     |
| Fahrzeug-Utensilien-Conto . . . . .             | 74 000 00                     |
| Werkzeug- und Geräthe-Conto . . . . .           | 2 971 05                      |
| Strecken-Ausrüstungs-Conto . . . . .            | 12 039 05                     |
| Möblier-Conto . . . . .                         | 4 915 80                      |
| Conto Haus Kurprinzstrasse . . . . .            | 10 971 60                     |
| Cassa-Conto . . . . .                           | 116 373 20                    |
| Caution-Conto . . . . .                         | 2 254 42                      |
| Conto-Corrent-Conto . . . . .                   | 41 219 60                     |
| Conto für Haftpflicht und Feuerversich. . . . . | 25 416 90                     |
| Betriebs-Materialien-Conto . . . . .            | 56 440 08                     |
| Rahmen-Materialien-Conto . . . . .              | 108 231 20                    |
| Schneiders-Werkstatt-Conto . . . . .            | 7 681 40                      |
| Gesamt-Betriebs-Conto . . . . .                 | 6 047 90                      |
|   |                               |
|   | 11 278 779 30                 |
|   |                               |
| Debet.  | B. Gewinn- und Verlust-Conto. |
| An Kosten des Betriebes . . . . .               | 928 485 53                    |
| - Schuldverschreibungen-Zinsen-Conto . . . . .  | 148 167 60                    |
| - Abschreibungen . . . . .                      | 35 986 59                     |
| - Rohgewinn lt. Bilanz . . . . .                | 465 648 04                    |
|   |                               |
|   | 1 578 297 68                  |
|   |                               |
| Leipzig, den 10. März 1900.                     |                               |

Leipziger Elektrische Strassenbahn.  
Zelle. Kübler.

## Leipziger Elektrische Strassenbahn.

Der Dividendenchein Nr. 4 unserer Actien wird von heute an mit M. 40.— gegen Rückgabe desselben außer an der Gesellschaftsstelle

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

Leipziger Bank,  
Berlin  
Deutschen Bank,  
Nationalbank für Deutschland,  
den Herren Delbrück, Leo & Co.,  
Georg Tromberg & Co.,  
Breslau  
dem Schlesischen Bankverein,  
Herrn E. Heimann  
eingelöst.

Leipzig, den 7. April 1900.

Leipziger Elektrische Strassenbahn.

## Landwirtschaftliche Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.

Versicherungsbestand am 1. Januar 1900 . . . . . M. 626,548,969.

Jahres-Ginnahe und Vermögen . . . . . M. 2,749,392,84.

Zeit Bestehen der Anstalt gelernt Schädenvergütungen . . . . . M. 6,685,448,50.

Zur der Generalversammlung am 30. März v. geschätzte Rückende von 15 % auf das Jahr 1899 wird den betreffenden Versicherern mit überlicher Abzahlung vom 1. Jan. v. ab bei der nächsten Bezeichnung gut gerechnet, während die Dividenden auf Vorauszahlungserlösen bei der Anstaltsumme zu erheben sind.

Zur Berichterstattung aufzunehmen nach den Mobilien und Waren in der Stadt

empfehlen sich: Beyer, Königsstraße 10; Bauer, Rositzstraße 10; Hauptmann, Nordstraße 27; Mörger, Rositzstraße 10; Nehreker, Rositzstraße; Breitenborn, Landsberg; Arnoldt, Rositzstraße; Minzitz, Rositzstraße; Neumann, Sieberwollnig; Gössner, Königs; Klotzer, Rositzstraße; Seck, Rositzstraße; Schwenke, Rositzstraße;

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

### Bekanntmachung die Anlegung von Münzgeldern betreffend.

Durch Verordnung des Königlichen Finanzministeriums vom 18. März 1900 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 48) ist bekannt worden, daß Münzgelder im Jahre des § 1898 des Bürgerlichen Gesetzbuchs auch bei und unter Anwendung angelegt werden dürfen.

Wir vernehmen nicht, die betreffenden Kreise hierzu besonders aufmerksam zu machen. Die Vergabe solcher Gelder erfolgt nach neueren Annahmen noch möglichst über jeneren Säule für den Depotservice.

Leipzig, den 6. April 1900.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Alexandersbad** Bayern im Fleitegebirge. Bahnstation: Markt Redwitz  
in 500 mtr. Seehöhe. Subalpines Klima.  
**Kuranstalt** für Nervenkrankheiten, chronisch Leidende, Kreislaufstörungen etc. Psychotherapie.  
**Stahl- u. Moor-Bad** für Frauenkrankheiten, Bleichsucht, Serophlyose, Rheumatismus etc. Die Combination beiden Bäder besonders günstig bei nervösen Fraueneleiden.  
**Kurbans-Hotel und Pension**. Dr. H. Faltin. Prospekte durch die Hadeverwaltung. Salons 15. Mai bis 1. Oktober.

## Vermietet wird!

niemals der Erfolg beim Gebrauch von Nadeln oder Ziegenleder-Zelle von Bergmann & Co., Nadeln-Ziegen.

**Champagner**  
Burgeff  
Hochheim am Main  
Haus

Champagne: Gießen 1901  
Zur Speisen durch alle Weinhandlungen.

Burgeff & Co. Hochheim am Main Haus

Gas, Benzin, Petroleum und Generatorgas

35000 Motoren mit 260000 Pferdekräften im Betrieb. — Prospekte gratis und franco durch die Verkaufsstelle Leipzig, Bahnhofstrasse 10.

## Hand

**schuhe** jeder Art in grosser Auswahl und äusserst billig, weil aus eister Hand. 2. Glacé 4kn. 100, 150, 175—250. 4. Glacé 500—600; Ball-Glacé 18—24 kn. 300—400.

Kein Laden! Bekannt gute Herrenhandschuhe.

Grosser Posten Confirmanden? en gros. Handschuhe zu 1.00, 1.25, 1.50. en détail.

Elegante Cravatten! Gretchen Biering, Thomaskasse 7, 1. Etage.

## Gas-Kronen, Gas-Hängelampen, Speisezimmer-Kronen, Gaskocher sowie Petroleum-Lampen

alter Art, empfohlen in reichhaltigster Auswahl

## Schubert & Sorge,

Grimmaische Str. 5, I. Aufgang Reichstr.

## Pura

in Leipzig-Buttritzsch. Haltstelle „Querstr.“ der Electr. Bahn, reinigt Teppiche und Stoffe mechanisch und chemisch.

tötet Motten etc. mit sicherem Erfolge.

wäscht Gardinen alter Art auf Neu.

Betten wasserfest.

Aufbewahrung von Möbeln etc. während Reise und Umbau.

Jeder Tapetenmeister Leipzig und Umgegend nimmt Aufträge für die Anstalt entgegen.

Verkaufsstelle für Arbeiten Binder

Rath's Hof, Markt 3, nur Holzmöbel redet.

Besen- und Bürstenwaren aller Art für Hand- und Gewerbe.

Manufaktur von Rohrstählen zum Vergießen.

Um Eisenwaren vergießen, welche man bei Eisen- und Metallwaren herstellt.

Verkaufsstelle für Arbeiten Binder

Gasanstalt-Compt. H. Rössner, S. 21/22.

Stadtviertel Wittenberg.

Gasanstalt-Compt. H. Rössner, S. 21/22.

Stadtviertel Wittenberg.

Gasanstalt-Compt. H. Rössner, S. 21/22.

&lt;p

# 1. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 177, Sonnabend, 7. April 1900. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Hierdurch sindigen wir gemäß A § 15 weiterer Sparten- und Zeitungsverordnung vom 26. Februar 1898 bis auf die nachstehenden, unter ① bezeichneten Sparten der Sparkasse Leipzig I einbezogene Betriebe, da die betreffenden Sparten im innerhalb der letzten 30 Tage weder zu einer Erhöhung noch zu einer Absenkung bei der Sparkasse Leipzig I vorgelegt werden sind und sichern die Eislerer dieser Betriebe über den Rechnungshof erhebt, daß bis zum 10. Mai dieses Jahres bei jener Sparkasse Leipzig I genügt sei.

Werden die geforderten Einlagen zur bestimmten Zeit nicht abgegeben, so erfolgt die Verpflichtung der Sparkasse zu deren Beziehung, werden aber die Einlagen noch früher nicht innerhalb eines Jahres nach Abschluß der vertraglichen zur Garantie einzurechnende Zeit erhalten, so fallen sie der Sparkasse zu.

Leipzig, den 6. April 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig.

V.L. 1500. Dr. Dittrich. Lorenz.

Bereitzuschaffen.

|  |
|--|
| Seite 1 Nr. 20003 Thomas, Sophie Sophie, geb. Reichenbach. |
| • 31827 Heil, Caroline Auguste Louise.                     |
| • 50610 Knie, Marie Margaretha.                            |
| • 50884 Leder, Gottlieb Daniel.                            |
| • 61408 Weine, Heinrich Gustav.                            |
| • 61782 Walliser, Henriette Charlotte.                     |
| • 62050 Weiß, Gustav August.                               |
| • 65132 Seifel, Wilhelm Georg.                             |
| • 66232 Baule, Friedrich Rudolph.                          |
| • 66335 Voigt, Auguste Adalinde.                           |
| • 66711 Weiß, Maria Augusta.                               |
| • 68117 Richter, Adolf Robert August.                      |

### Bekanntmachung.

Auf Grund von Siffer I 3 Lit. a der Bekanntmachung des Reichstags, betreffend den Betrieb von Eisenbahnen und Eisenwerken, vom 4. März 1896 wird hiermit für jüllig erklärt, daß in den bisherigen Süderseen und jüngsten Südostseen, in denen nach Süderseen hergestellt werden, am 11. und 12. April 1900 die durch erlaubte Mindestförderung bei Reichstagsauftrag schriftlich bestätigte Förderungserlaubnis verlängert werden, und zwar für die im ersten Jahrzehnt sechzehn Fahrten auf 14 Stunden, für die im zweiten Jahrzehnt sechzehn Fahrten auf 15 Stunden, für alle übrigen Fahrten, Gefahren oder Gewalten auf 16 Stunden.

Leipzig, den 6. April 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig.

V.L. 1500. Dr. Dittrich. Lorenz.

### Ausschreibung.

Für den Errichtungsbau der XII. Bürgerschule in Leipzig-Lindenau, Gemeindemitschriften, lokale die Pfarrer- und Planungsarbeiten vergeben werden:

Die Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, sowie die Bilder können beim Hochbau-Kontor, Hochbau- und Oberbaudirektion, Zimmer Nr. 6 einsehen oder gegen parto- und beliebigste Ausladung von 1.-4. bis auch in Briefmarken erlegt werden können, bezogen werden.

Die Angebote sind verschloßen und mit der Aufschrift:

### Pfarrerarbeiten und Pfarrplane.

Erweiterungsbau XII. Bürgerschule, L-Lindenau, verjährt am 17. April, Donnerstag 10 Uhr vor dem gemeinnützigen Zweck vorstehend eingereicht.

Der Rath behält sich jede Entscheidung vor.

Leipzig, den 6. April 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Schachen-Amt. Scharenberg. Trindler.

### Bekanntmachung.

Die Polizeibehörden der Kreischausammlung Leipzig werden erneut, diejenigen Personen, welche laut Ministerialverordnung vom 21. September 1874 an die Universität absolvieren sind, jedoch, ohne vorher anzulegen, bei der eintretenden Anzahl anzunehmen, welche deren Abholung befolgen wird. Die Polizeibehörden haben eine Aufnahmestatistik vor 10. A. die in der Stadt eine Menge von 6. zu beschreiben.

Die Leinen werden das ganze Jahr hindurch angemessen, besondere Anfragen behalte ich überflüssig.

Leipzig, im April 1900.

Die Direktion der Anatomie.

Prof. Dr. H. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Kreischausammlungsbüro.

Dr. Schmidt. Wiesel.

### Bekanntmachung.

Auf Blatt 1068 des Handelsregister ist heute eingetragen worden, daß Herr Friederich Weidner aus Dresden in die Firma Krause & Co. eingesetzt ist als Geschäftsführer.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Auf Blatt 1069 des Handelsregister ist heute eingetragen worden, daß die Firma Hermann Herren aus Leipzig als Geschäftsführer ist.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

Diebstahl, den 10. dieses Monats für den Bericht mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Dr. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Wegen Belebung der Expeditionsarbeiten des Kreischausammlungsbüros steht festliche.

sicht, daß auch eine vorübergehende Schließung diese Verhandlungen für etwa 10 oder 20 Jahre einen dauernden Erfolg verspreche.

Zur Sitzung in Kamerun wird der Tagl. R. von einem Kenner der Verhältnisse folgende gesprochen:

Wie mir von befreundeten Herren, bis am 4. März mit dem Dampfer "Helene Woermann" die Seemöste von Kamerun antraten, und zugleich auch in Brüsten mißgesehen wurde, ist in Kamerun fest, d. h. den Sitz des Gouverneurs, der Verwaltung, dem Hauptstift der Provinz, Missionen u. s. w. und den mittleren und südlichen Kamerun allezeit zu sich gegeben. Die durch die Zeichnungen gehaltenen Berichte von allgemein unsicherer und unzuverlässiger Lage sind daher darauf zu befreudigen, daß im Norden der Colonie, d. s. am Kamerunfluss und im Concessionsgebiet der Nordwestkamerun-Gesellschaft, vorübergehend wohl nicht Alles so ist, wie es sein sollte. Abreisen, besonders im Plantagenbetrieb, kommen in allen Colonien vor; weniger leicht davon betroffen werden die Factoressen, die selbst die am meisten an wachsenden Reichtum des Innern gern wünschen, daß sie durch den Handel mit Bevölkerung haben. Dies ist auch der Grund, warum die Planter am Kamerunfluss in Dikanda, Mbunda, Victoria u. s. w. jetzt keine Juandekale mehr als Arbeitnehmer bekommen. Der ganz herausragende Handel Mittel- und Süd-Kamerun mit den reichen Hinterländern über Ebene und Hochebene anderseits auf warten Autowagenstrassen nach den Hüften von Mambila, Kribi, Klein und Groß-Bakanga gebrochen, erzielt und beschäftigt den größten Theil der dort ansässigen Bevölkerung, und so der Reiter gezwungenen Handel ist, so zieht er natürlich vor, auf eine ihm angemessene und bevorzugte Weise Geld zu verdienen, als daß er auf Plantagen nach einer ihm fremden Gegend reisen läßt. Im Übrigen wird ja wohl auch dieses Mal andere Schuhtrappe der Voge herreisen. Eine gewisse Vorstellung ein wichtigen Migranten der bisherigen Berichten gewesen ist daher ganz am Platze; die Leute sind gewiß fatal nicht nur zu kaufen, sondern auch zu tragen. Ob aber die Bevölkerung, wie sie jetzt die Preise pachten, nicht eher schwärzen als mühen, ist wohl eine ganz berechtigte Frage.

## Sächsischer Landtag.

h. Dresden, 6. April.

### Erste Kammer.

40. öffentliche Sitzung, Mittwoch 12 Uhr.

Vorsitz: Präsident Wett, Geh. Rath Dr. Graf von Rönnepf.

Am Regierungssitz: Staatsminister v. Meisch und mehrere Regierungskommissare.

Nach Erledigung der Regierungssitz erhielt der Kammerherr Freiherr von Hindt auf Röhrn den Bericht der vorher Deputation über einige Petitionen des außerordentlichen Staates. Diese Debatte und einschlägig beschloß das Haus den Deputationsanträgen entsprechend und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Zweiten Kammer, die in Art. 36 zur Errichtung eines Haushaltungs- und Dienstwohnung für den Vorstand und die Betriebsleiter der Betriebsdirektion Dresden-Ulfstadt geforderten 200 000 M abzulehnen, dagegen die in Art. 37 zur Errichtung eines Dienstgebäudes für die Maschinen- und Bauinspektion Dresden-Ulfstadt geforderten 17 000 M unverändert nach der Regierungsvorlage zu bewilligen.

Den Schluß berichtete Kammerherr von Schönberg-Mostitz Namen der vierten Deputation über

1) die Petition der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Betriebsgesellschaft in Chemnitz, eine Steuerangelegenheit hat, und

2) die Petition der Handels- und Gewerbeform Chemnitz, die kommunale Bedeutung der Rennmetallüberschüsse bei neuen Aktionen emittieren betreut.

Die Aktionengesellschaft Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz hat dreimal durch Ausgabe neuer Aktien ihr Aktienkapital erhöht. Die Aktionen sind dabei stets zu einem Kupfer über Paritätsbasis, und ist das dadurch erzielte Aktiengutholz dem Konservator angezeigt worden. Diese Aktionengesellschaft hat dann die Stadtrechnung Chemnitz als Betriebsüberschüsse zu den jährlichen Anlagen hinzugezogen und definiert. Die Aktionengesellschaft hat gegen die dringende Beforderung reclamiert, daß die Beförderung erhoben, ist aber damit ebenso oft, zuletzt im Jahre 1890, abgewiesen worden. Unfehlbar dieses letzten Falles der Beförderung des erzielten Aktiengutholzes wendet sich die Aktionengesellschaft mit der Bitte: "Um Schutz des nach ihrer Überzeugung verdeckten Reichtums" an die Städteversammlung. Da dieser Vorfall anschließend, hält die Handels- und Gewerbeform Chemnitz in einer, die Frage der kommunalen Bedeutung der Rennmetallüberschüsse bei neuen Aktionen entschieden.

Die Aktionengesellschaft Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz hat dreimal durch Ausgabe neuer Aktien ihr Aktienkapital erhöht. Die Aktionen sind dabei stets zu einem Kupfer über Paritätsbasis, und ist das dadurch erzielte Aktiengutholz dem Konservator angezeigt worden. Diese Aktionengesellschaft hat dann die Stadtrechnung Chemnitz als Betriebsüberschüsse zu den jährlichen Anlagen hinzugezogen und definiert. Die Aktionengesellschaft hat gegen die dringende Beforderung reclamiert, daß die Beförderung erhoben, ist aber damit ebenso oft, zuletzt im Jahre 1890, abgewiesen worden. Unfehlbar dieses letzten Falles der Beförderung des erzielten Aktiengutholzes wendet sich die Aktionengesellschaft mit der Bitte: "Um Schutz des nach ihrer Überzeugung verdeckten Reichtums" an die Städteversammlung. Da dieser Vorfall anschließend, hält die Handels- und Gewerbeform Chemnitz in einer, die Frage der kommunalen Bedeutung der Rennmetallüberschüsse bei neuen Aktionen entschieden.

Derzog im Sitzung des Konservators der gegen die Petitionen gerichteten offiziellen Entscheidung des Königlichen Ministeriums des Inneren nicht befriedigen und steht sich somit zu dem Antrag veranlaßt, die Kammer möge berücksichtigen:

1) die Petition der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Aktionengesellschaft in Chemnitz, der königlichen Staatsregierung zur Verhöhlung zu empfehlen; und 2) die Petition der Handels- und Gewerbeform Chemnitz, die kommunale Bedeutung der Rennmetallüberschüsse bei neuen Aktionen emittieren betreut, durch Beförderung zur Petition unter 1 für verfehlt zu erklären.

Dergo ist seitlich des Herrn Aktionengesellschaft v. Mostitz auf Görtemich folgender Antrag eingezogen:

Die Kammer möge berücksichtigen: die Petitionen der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Aktionengesellschaft in Chemnitz, und der Handels- und Gewerbeform Chemnitz bezüglich der königlichen Staatsregierung zur Erhöhung der Frage zu überweisen, ob ein der Begebung von Aktionen durch den Paritätsbasis der Aktionengesellschaft erzielbar ist, und wie in dieser Belebung in Steuerregulierungen bestehenden Zweifel, soweit nötig, behoben werden.

Nach längeren Auseinandersetzungen des Herrn Berichterstatters Kammerherr von Schönberg-Mostitz folgender Antrag eingezogen:

Die Kammer möge berücksichtigen: die Petitionen der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Aktionengesellschaft in Chemnitz, und der Handels- und Gewerbeform Chemnitz bezüglich der königlichen Staatsregierung zur Erhöhung der Frage zu überweisen, ob ein der Begebung von Aktionen durch den Paritätsbasis der Aktionengesellschaft erzielbar ist, und wie in dieser Belebung in Steuerregulierungen bestehenden Zweifel, soweit nötig, behoben werden.

Der Antrag Wett und seine Begleitung sind hierauf ausdrückliche Unterstreichung.

Oberbürgermeister Geh. Rath Beutler hält Bericht den Antrag, beide Petitionen der Regierung zur Kenntnis zu nehmen zu überweisen.

Auch dieser Antrag findet ausdrückliche Unterstreichung.

Staatsminister o. Reg. nimmt zunächst Stellung gegen die vorliegenden Anträge des Oberbürgermeisters Beutler und des Kammerherrn v. Wettendorf. Beide Anträge erlösen der Regierung nur sympathisch, weil im Falle der Annahme bestehen ein Weg gegeben ist, auf dem die vorliegende Beschwerde am einfachsten erledigt werden kann und es dabei nicht erst erforderlich erscheint, in einer Prüfung der Frage eingetragen, inwieweit die rechtsprechenden Behörden bei Erteilung ihres Urteils vom Recht abweichen sind, was ja auch die Deputation behauptet.

Dann wendet er sich zum Deputationskonto. Der Berichterstatter habe allerdings am Schlüsse seines Berichtes gezeigt, daß er die Beschwerde der Regierung nur zur Verhöhlung in einem gewissen Sinne unterstreichte müssen wollte. Der Herr Referent habe sich darüber, in welchem Sinne dies geschehen soll, ausgeschwungen und nur erwidert, da die Deputation bestmöglich nicht, da die Regierung Entfernung nehmen solle, den Stadtrock zu Chemnitz nunmehr anzuwenden, den erhabenen Bezug zurückzuziehen. Die Argumentation, die im Deputationsbericht enthalten ist, müsse schließlich bei der Regierung die Ansicht erreichen, daß die Deputation Hoffnungslos darstellt, der Regierung die Verhöhlung der Beschwerde in dem Sinne zu empfehlen, daß auch für die Vergangenheit noch Wandel geschehen werden möchte. Wenn dies in der Absicht der Deputation liege, so stelle er sich auf den Standpunkt, daß dann die Unmöglichkeit vorliege, den Beschluss der Deputation zu entkräften, weil es sich um eine Sache hande, in der die Kommunalkosten bereits gesprochen hätten. Es müsse ein solches Zusammensetzen an die Regierung vertraut sein. Der Herr Minister stellt sich nun zum Inhalte des Deputationsberichts und zur Beurteilung der Deputation, welche den Nachweis bestrebt, da die rechtspredenden Behörden gegen die gesetzlichen Bestimmungen gehandelt haben und daß auch das Ministerium das nicht ausgesprochen habe, daß die gesetzlichen Bestimmungen nicht respektiert worden seien. Für die Einbringung der Vermittlungsbefreiung sei die Regierung nur dankbar. Es sei wohl in Erwägung zu ziehen, ob in Zukunft den Behörden erneut gestellt werden soll, die Grundsätze anzuerneinen, die im Deputationsbericht für Beurteilung des Emissionsgewinns aufgestellt worden sind. In Zukunft würden die Behörden auf Grund des neuen Handelsrechts gehandelt sein, bezüglich der Besteuerung des Urigotwinnes sich auf einen anderen Standpunkt zu stellen, wie früher. Die Regierung erkenne an, daß die vorliegende Frage nicht zweckmäßig sei, nach der Rechtslage müsse es aber angezeigt erscheinen, daß die Gemeindebehörden in Zukunft anders Grundsätze annehmen, als sie seitens der Stadt Chemnitz vertraten worden seien.

Oberbürgermeister Dr. Schröder-Plessen erklärt sich gegen den Deputationsantrag und trifft für den Antrag Beutler ein, weil dieser der Regierung freiere Hand lasse. Im Weiteren ging Redner noch auf die materielle Seite der Sache ein.

Oberbürgermeister Beutler-Dresden: Wie das Chemnitzer Ablagerungsregulat sich im Sinne der Deputation änderte, weiß er nicht, denn solche Regelungen können nur auf dem Wege geändert werden, auf dem sie entstanden seien. Bei seinem Antritt leistete ihm die Erwagung, daß in dem Antrag Wettendorf manches sympathisch und der Verhöhlung weicht sei und daß die gegebenen Faktoren sich hätten sollen, in daß materielle Steuerrecht der Gemeinden mit der Abschaffung des Städteabdrucks vorliege. Durch Annahme des Antrags Wettendorf und des Antrags der Deputation würde in die Städteautonomie der Gemeinden eingerichtet. Man sollte die Petition lediglich zur Kenntnahme überreichen, dann sei der Staatsregierung würden seit Jahren schon Erwiderungen gepflogen darüber, ob die Gemeindebefreiung nicht in ausgebildeter Weise geordnet werden könnte, als es in der Kreisdeputation Südböhmen geht. Die ganze vorliegende Angelegenheit kostete nichts mehr, als ein Beitrag zur flüchtigen Gesetzesung.

Oberbürgermeister Dr. Beck-Chenuz: Er möchte den durch den Deputationsbericht herverogeneenen Annahme entgegenstehen, als ob die Entscheidung der unten Verwaltungsbehörden im vorliegenden Falle eine willkürliche gewesen sei. Es darf dem Herrn Staatsminister für die Art der Behandlung der vorliegenden Frage und für die Verhöhlungsgrundsäfte im Allgemeinen, die er heute ausgesprochen habe. Die unzureichende Entscheidung beruhe auf wohl beständigen und vollkommenen Gründen, und der Deputationsantrag erscheine ihm nicht gerechtfertigt.

Kammerherr Dr. Beck-Chenuz: Der schwer zu verstehen ist, wenn er sich zu Gunsten des Deputationsantrags stützt.

Gedächtnisrat Professor Dr. Wett: Leipzig hältst die Debatte, die einen ganz ehrfürchtigen Verlauf genommen habe, und mein, daß man nicht gut hat, den Antrag Beutler folgt zu lassen.

Wett: Geh. Rath Wettendorf-Dresden widerspricht dem Antrag Wettendorf und trifft dessen Antrag entgegen, weil derselbe in die Autonomie der Gemeinden eingreife.

Nach einer kurzen Berichtigung des Antrags der Deputation und des Referenten verzichtet das Haus zu Zustimmung, welche die Annahme des Antrags Wettendorf gegen 10 Stimmen zuläßt, während das Deputationskonto und der Antrag Beutler fiel.

Darauf erfolgt Schluß der Sitzung.

Richtige Sitzung: Montag, Mittwoch 12 Uhr.

Tagesordnung: Familiensammlung.

### Zweite Kammer.

29. öffentliche Sitzung, Mittwoch 10 Uhr.

Vorl. Präsident Dr. Hofstet. Dr. Wehner.

Am Regierungssitz: Staatsminister v. Meisch.

1) Schlußberichtigung über den schriftlichen Bericht des Berichterstatters und Deputations-Deputation über die Beschwerde Paul Berger's und Robert Waldbour's in Schönfeld, den Aktionengesellschaften v. Schönfeld.

Berichterstatter Abg. Dr. Schröder-Leipzig.

Die Deputation beantragt, die Beschwerde der königlichen Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Nach einigen kurzen Bemerkungen des Herrn Staatsministers von Meisch in formeller Beziehung wurde der Deputationsantrag einstimmig angenommen.

2) Schlußberichtigung über Art. 32 und 33 des ordentlichen Staatshaushalt-Gesetzes für 1900/01, Gesamtsumme in Höhe von 100 Millionen Mark.

Die Deputation beantragt, die Beschwerde der königlichen Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, nachdem die Aktionen gegen die Begebung von Aktionen durch den Paritätsbasis der Aktionengesellschaft erzielt werden.

Berichterstatter Abg. Hähnel-Lippitz.

Die Finanzdeputation beantragt,

daß Art. 32, Gesamtsumme in Höhe von 100 Millionen Mark.

3) Schlußberichtigung über Art. 35, 36 und 102 des ordentlichen Staatshaushalt-Gesetzes für 1900/01, Hauptstaatsarchiv, Oberrechnungskammer, sowie Ministerium des Auswärtigen und Kanzlei.

Berichterstatter Abg. Härtwig-Otto.

Die Finanzdeputation beantragt:

zu Art. 35, Hauptstaatsarchiv, die Einnahmen nach der Vorlage mit 140 M., die Ausgaben in Art. 4 soll mit 20 100 Mark in der Höhe von 21 600 M., die übrigen Ausgaben aber allenfalls nach der Vorlage, und somit die gesuchten Ausgaben, mit 70 010 M. zu bewilligen, ferner

zu Art. 36, Oberrechnungskammer, die Ausgaben abweichend von der Vorlage mit 133 766 M. zu bewilligen, ferner

zu Art. 102, Ministerium des Auswärtigen und Kanzlei, die Einnahmen mit 50 M., die Ausgaben mit 52 070 M. nach der Vorlage zu bewilligen, endlich

die Petitionen der Deputationsbeamten der königlichen Oberrechnungskammer auf sich beruhen zu lassen.

Ohne Debatte und einstimmig beschließt das Haus begegnen.

4) Schlußberichtigung über Art. 107–109 des ordentlichen Staatshaushalt-Gesetzes für 1900/01.

Berichterstatter Abg. Härtwig-Otto.

Dem Antrag der Finanzdeputation A entsprechend werden ohne Debatte und einstimmig

bei Art. 107, Hauptstaatsarchiv, die Ausgaben mit 11 340 M.

bei Art. 108, Pensionen, die Einnahmen mit 6300 M.

und die Ausgaben mit 5 354 670 M. sowie

bei Art. 109, Erhöhung der Bewilligungen an

Militärvinalisten aus der Zeit vor dem Krieg 1870/71 und

Pensionsbedarfe für verhöhlte Offiziere, Kürassiere und Beamte, die Ausgaben mit 10 000 M. zu bewilligen.

Nächste Sitzung: Montag, den 9. April, Mittwoch 12 Uhr.

Tagesordnung: Mehrere Titel des außerordentlichen Gesetzes, Petitionen und Nachträge zum ordentlichen Gesetz.

**Königreich Sachsen.**

Die vorliegende Summe enthält an anderer Stelle nach folgende unter die Kabinette liegenden Gesetze:

— Sachsen-Schule von Will. Röhrn hält am Sonntag,

→ Leipzig, 6. April. Von 15. bis 17. April wird

der Allgemeine Koninkenschüler-Verein für

Leipzig und Umgegend im kleinen Mariengarten

seine nun große Koninken-Ausstellung veranstalten.

5) Schlußberichtigung über Art. 107–109 des ordentlichen Staatshaushalt-Gesetzes für 1900/01.

Berichterstatter Abg. Härtwig-Otto.

Die vorliegende Summe enthält an anderer Stelle nach folgende unter die Kabinette liegenden Gesetze:

— Sachsen-Schule von Will. Röhrn hält am Sonntag,

→ Leipzig, 6. April. Die Eröffnung der

Reichsschule von Will. Röhrn hält am Sonntag,

→ Leipzig, 6. April. Die Eröffnung der

Reichsschule von Will. Röhrn hält am Sonntag,

→ Leipzig, 6. April. Die Eröffnung der



**Sommerfrische „Überholst Glüd“ Edle Krone,**  
5 Minuten von Station Old Rose.  
Wohl im oberen, milden Weißerholz und mitten im herrlichen Bildern- und Badewaldungen gelegen. Schön lichte Zimmer, gute Bepligung. Badevorhaben nach jeder Richtung vorzüglich. Preisen incl. Bahnung pro Tag von A. 3,50 an. Ausflug und Photographie gern in Diensten.  
**L. Heintz.**

Vor jezt ab habe ich  
Generalversammlung Nr. 7396.

**Dr. Eisenberg,**  
Frankfurter Straße 4.  
Sprech. 8-10, V.-4-2. Nachg.

**R. Neugebauer,** alten, geb., & nicht  
homöopathie u. Naturheilmethode  
findet er Dr. Willm. Schwabe's Sohnheit,  
billig u. lang. Erf. akt. Reichsstraßend.  
B. W. u. Fr. Blasius, Nieren-, Magen-,  
Zorn-, Haut- u. Venenleiden. Rheumat.,  
Weisheit u. Reizleid. 33-35.  
Sprech. 9-2, 8-8. Sprech. 10-11. L. auf den brief.

Masseuse empföhlt sich mit Beweisungen in  
einer dem Hause Sachsenland. 14, I. r. Verden.

**Wolkenste,** Buch 2, Tl. D, III, 1.

Bergl. gepr. Wolkenste empföhlt sich f.  
D. u. H. Nordhäuser Steinweg 3, 2. Etage.

**Dr. Alwine Arnold,** Masseuse  
für H. Damen u. Herren. Burgstr. 25, 1.

Bergl. gepr. Wolkenste Masseuse 40, 1. r. verdi.

Wolkenste, deutl. gepr. Kranzstr. 7, vord. L.

Zwei junge Damen mit gater Schulbildung  
finden beim Unterrichtet sich mit hellende  
Schülerinnen einsetzen. Anmeldungen im  
Jahrs. Winkelmühlenstr. 21, I. r. Montag  
und Dienstag Nachmittag 4-5.

**H. Asplund,**  
pract. schwedischer Geistlichkeit  
und Professor.

**Erholungsbedürftige  
junge Damen**

haben zu jeder Zeit liebholde Auf-  
nahme in einem Pfarrhaus Thüringen  
umwallt Ehrend. Sehr gefunde. Geregt.  
Biel. 2. B. Vorzügliche Pflege. Beste  
Erfahrung.  
Pfarrhaus Frankenstraße 8 Werra 6. Riga  
über Ehrend.

**Dr. Harang's Einj.-Institut.**

Vorb. z. Einjahr., Prim., Abitur. Es-  
seit 94 bestand. n. a. 117 Einj. 17 Prim.  
28 Ober- u. Unterk. Pens. Prospekt.

**Anerkannt gründlichste**

**Ausbildung**

für Herren und Damen.

**Budßühr., Rehnen, Corresp.,**  
Medicinlehrer. Stenographie,  
Schon- und Weisheitsnachrichten.  
**Neuschütz,** Telop. 3225.  
Günstige Zahlungsbedingungen.



**Räckow,**

Universitätsstraße 4.

Vierteljährskurse

für Herren u. Damen. Ausbildung zur  
Bookhalter, Correspondenten, Gelehrten, Steno-  
graphen, Medizinschreiber, Auskunft und  
Reisebüro. Postamt.

**Tachy,** Büromaterial. 33.

Bürof. Schreiber, Schreiber, Sekret. u. 10. 6.

**A. Chapison's**

Staatlich konzessionirtes  
Unterrichts-Institut, bgegr. 1880

Thomarling 3, gewährt gründliche

**Ausbildung**

in allen  
Comptoirarbeiten.

Zusendung von Prospekten gratis.

**Schmidt**

Markt 9

**Schönschnellschreib.** Büchf.  
Büchf. Büchf. Büchf. Büchf. Büchf.  
Büchf. Büchf. Büchf. Büchf. Büchf. Büchf.

Eintritt jederzeit. Prospekt kostenfrei.

**Wirth,** Büchf. Büchf. Büchf. Büchf.

Corresp. Büchf. Büchf. Büchf. Büchf.

Stottern, Stammeln, Lipspeln  
heilt sicher und dauernd und

**Schwerhörige**

heilt durch Akustik-Unterricht Jeder-  
mann das geschworene Wort vom  
Munde abholzen.

**Gelehrte-Institut von Th. Pätzolt,**  
Leipzig-Lindenau, Merseburger Str. 94.

Student sieht während der drei-  
stündig und Nachhilfestunden.  
Werthe Ch. u. P. 12. Erprobung d. Ber. erh.

Während der Überferien Prämien ab.  
Ber. des Reisenden. zur Erh. von täglich  
2-3 Et. in Engl. Franz. Mat. gr.  
Ber. Schüler soll in 11. Et. einer Prämie  
aufgen. w. Ber. 10. Et. 250. G. B. Et.

Engländer, in Deutschland gesuchte  
Lohnen, erh. engl. u. deutsch. Unterricht zu  
mehr. Et. off. unter 0. 125 G. B. Et. erh.

**English** by an Engl. lady dipl. Terms  
mod. Adr. Pension Austria,  
Dreieckplatz 2, II.

Engländer zeit. Unterz. u. überlegt. Cerr-  
genteng. Büchf. Büchf. Büchf. Büchf.

# Neue Post-Karten-Centrale, Theaterpassage

soeben eröffnet, mit einer neuen und reichen Auswahl von **Oster-** und anderen Karten à 5 Pfg.

## Leipziger Elektrische Straßenbahn.

Da vorher diese abgehalten ordentliche Generalversammlung mangels der Vertreter  
seines mindestens eines Viertelteiles des Aktienkapitals bezüglich der vorgeschlagenen Ver-  
änderungen der Statuten 17 und 19 bei Statut nicht beschlußfähig war, so werden die  
Aktionäre der Leipziger Elektrischen Straßenbahn hierdurch zu einer außerordentlichen  
Generalversammlung eingeladen, die

**Montag, den 30. April 1900,**

**Vormittags 11 Uhr,**

in Leipzig, Promenadestraße Nr. 1, Erdgeschloß,

bestimmt.

Das Versammlungsslot wird 11.11 Uhr größen und 11 Uhr geschlossen werden.

Der Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 7 der Statuten diejenigen  
Aktionäre berechtigt, welche über Aktien bis spätestens den 26. April 1900 entweder  
bei der Rasse der Leipziger Elektrischen Straßenbahn in Leipzig, Wittenberger  
Straße Nr. 4, oder bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, Brühl  
Nr. 75-77, oder bei der Leipziger Bank in Leipzig, Rossmarkt Nr. 2, oder bei der  
Berlinische Handelsbank in Berlin-W., Schone-Straße Nr. 32, oder bei den  
Leipziger Bankvereine in Dresden hinterlegten und den Ratzeur darüber durch eine  
ihnen zu erreichende Bescheinigung führen.

Am 8. 17. März 2 des Statuts ist die Generalversammlung beschlußfähig, auch wenn  
weniger als ein Viertel des Aktienkapitals vertreten ist.

### Tagesordnung:

- 1) Beschlußfassung über die insoweit neue gründliche Bestimmungen erforderliche  
Änderung des § 19 des Statut und zwar dahingehend, daß von dem nach  
Abzug sämtlicher Abschreibungen und Rücklagen verbleibenden Betrag min-  
destens fünf Prozent dem geleisteten Dividendenabstand übersteigen werden,  
je lange desto die Höhe von 10 Prozent des Grundkapitals nicht  
erreicht hat;
2. an die Aktionäre bis zu 4% Dividende auf das jeweilige Grundkapital  
ausgezahlt werden;
3. der Aufschubabstand alljährlich A 6000,- und eine Zantidene von zehn  
Prozent des jährlichen Betrages erhält, der nach Vertheilung einer vier-  
prozentigen Dividende an die Aktionäre übrig bleibt. Die Entschädigung  
von A 6000,- wird noch auf die Zantidene verteilt und nur in  
jeweils ausgeschüttet, als letztere A 6000,- übersteigt. Die Entschädigung  
wird zu 10% des Gewinnes des obersächsischen Geschäftsbüros vertheilt;
4. zehn Prozent zu Gratifikationen an Beamte und zur Bildung eines Unter-  
stützungsfonds für Beamte und Angestellte der Gesellschaft verwendet  
werden;
5. der Überbrückung unter angemessener Rücksicht als Superdividende an die  
Aktionäre verteilt wird.

Die Art der Vertheilung der Beiträge unter c und d bestimmt der  
Vollstreckbarkeit 1899 auf die

2) Beschlußfassung über die vorgeschlagene Änderung des § 17 des Statut und  
zwar bezüglich, daß eine einzige Änderung des Statut nicht mehr von den  
Betreteren mindestens eines Viertelteiles des Aktienkapitals abhängt, sondern  
daß sie schon bei der gleichzeitig vorgeschriebenen Mehrheit von mindestens drei  
Betreteren des bei der Beschlußfassung vertretenen Grundkapitals durchführbar  
sein soll.

Leipzig, den 6. April 1900.

**Der Aufsichtsrath**

der Leipziger Elektrischen Straßenbahn. der Leipziger Elektrischen Straßenbahn.

Dr. Golditz, Secr.

**Der Vorstand**

Zeise.

Kühler.

## Geraer Jute-Spinnerei und Weberei zu Triebes.

Nachdem von der heutigen Generalversammlung beschlossen worden ist, daß für das  
Gefechtsjahr 1899 auf die

Prior-Stamm-Action Lit. A eine Dividende von 22%, auf die  
Prior-Stamm-Action Lit. B eine solche von 16%  
gewährt werden soll, möchten wir dies mit dem Betreteren bekannt, daß die betreffende  
Dividende aus dem ab gegen Abgabe der Dividendensteuer Nr. 20  
mit A 110,- für die Prior-Stamm-Action Lit. A,  
= 48,- = = = = = B I. Emission  
und gegen Abgabe der Dividendensteuer Nr. 18  
mit A 240,- für die Prior-Stamm-Action Lit. B II. Emission

bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-  
Anstalt, Leipzig.**

Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresden,  
- Herren Gebr. Oberländer, Gen.,  
erhoben werden kann.

Gleichzeitig erfolgt gegen Abwidrigkeit des Generierungsscheine und Errichtung eines  
anonymen gezeichneten Namensverzeichnisses auf die Ausgabe der neuen Erneuerungsscheine  
mit Gewinnabteilung auf die Jahre 1900-1908

für die Prior-Stamm-Action Lit. A

= = = = = B I. Emiss.

bei unserer Faffe zu Triebes oder durch Vermittlung der obengenannten  
Betreteren.

Triebes, den 6. April 1900.

**Der Aufsichtsrath:**

Alfred Weber, Vorsteher.

**Die Direction:**

Herbst.

Die Mitglieder der  
**Gesellschaft „Iduna“ zu Leipzig**

wurden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung  
am Mittwoch, den 18. April 1900, 8 Uhr Abends, zu Kitzing & Helbig  
(Seppeltgasse) eingeladen.

**Tagessordnung:** Rechnungslegung,  
Aufnahme neuer Mitglieder,  
Vorstandswahl.

Leipzig, den 5. April 1900.

**Der Vorstand der „Iduna“.**

Dr. Dürbig, Dr. Dietrich, Trietschler,  
Director, Syndikat.

**Bad Brückenau**

Kgl. bayer. Mineralbad i. d. Rhön. Saison: Mai-Sept. \* Bahn, Post, Telegraph,  
Telephon. Cur-Aufenthalt weitläufig Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth von

Oesterreich im Jahre 1899.

**Altwehrwärts Stahl- u. Moorbad**, ausserdem Sool, elektrische u. a. Bäder.

seit Jahrhunderten medizinisch bekannt, hervorragend, heil-  
kräftig bei barnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-,  
Gries- und Blasenleiden und allen anderen Erkrankungen der Harnorgane.

Stahlquelle, seit 150 Jahren erprobt gegen Barattarm, Frauen- u. Nervenkrankheiten,  
bewährt bei chronischen u. acuten Katasthen des Bauches,

Sinnbergerquelle, Kehlkopf u. der tiefen Luftwege.

Prächtige waldfreie Umgebung. Curcasino, Reunions in dem berühmten, von

König Ludwig I. erbaute monumentalen Kurcasino. Wohnungen in 9 könig. Cur-  
häusern mit mehr als 200 Zimmern und 350 Betten. Vorzügliche Verpflegung. Be-  
rühmte Spezialärzte. Auskünfte u. Prospekt gratis u. franco durch die

Verwaltung des kgl. bayer. Mineralbades Brückenau.

Frohner's

## Hôtel Impérial Wien

I. Karlsbthring 16.

Erstes Haus, mit jedem der Nezeit entsprechenden  
Comfort. Beste Lage. Berühmte Küche und Keller.

**Varieté, tägliche Lebend. etheil. französisches Unterhalt.** Off. N. 142 Gg. b. Bl.

Frances par dame de Genève Weststr. 19.

Spanische Conversationsstunden

geth. Off. A. B. 20 Weststr. 7, Leipzig.

Concertvortrath gebildete Dame etheil.

gründliches Konzertunterhalt.

2. Weststr. Wittenbergstrasse 18, II. Stock.

Tanz-Institut J. Horsch.

Unterhalt zu jeder Tagezeit bei. Woyzel.

Verkaufsstelle Johannstr. 15, 1. Stock.

Woyzel, gepr. Klav. Klav. Klav. Klav.

Woyzel, Klav. Klav. Klav. Klav.

Woyzel, Klav. Klav. Klav. Klav.

Woyzel, Klav. Klav. Klav. Klav.



von fünf Jahren mit einer überlieferten Besucherzahl von 38 000. Überdurchschnitt um 1000 S. mehr, als Januar hätte vom 1. August bis zum Jahresende liegen. Nach fünf Jahren bei Director Amann ein Quotient auf weitere fünf Jahre, doch würde er im Falle der Ausübung des Beurkundungsrechts 40 000 S. jährlich entschaffen. Zwischen sollem und dem Ensemble des Wiener Fest-Theaters zusammen.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Nicolaikirche.

Heute Sonnabend Abends 7 Uhr Beichte bei Pastor Dr. Höller für die Gemeindelieder und deren Angehörige.

#### Am Sonntagsmorgen predigen:

St. Thomas: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Archidiakonus Lic. Dr. von Gieger, dann Beichte und heiliges Abendmahl, Abend. 2 Uhr Konfirmation: Diakonus Dr. Krämer, mit anschließender Beichte und heiliges Abendmahl, Abends 6 Uhr Konfirmation: Diakonus Grünig, mit anschließender Beichte und heiligem Abendmahl.

St. Nikolaus: Freit. 9 Uhr Pastor Dr. Höller, Konfirmation und Beichte der Gemeindelieder und deren Angehörige, Abend. 11 Uhr Abendgottesdienst: Diakonus Geling, im Heim des Hauseskirchen-Vorstandes, Gang zur Kastenstr. 7 und Tuchhart Strasse 6, Abend. 3 Uhr Diakonus Schmid: Konfirmation und Abendmahl für die Gemeindelieder für die Neukonfirmanden, deren Angehörige und heiliges Abendmahl.

St. Martin: Freit. 9 Uhr Pastor Dr. Höller, Konfirmation und Beichte der Gemeindelieder und deren Angehörige, Abend. 11 Uhr Abendgottesdienst: Diakonus Geling, im Heim des Hauseskirchen-Vorstandes, Gang zur Kastenstr. 7 und Tuchhart Strasse 6, Abend. 3 Uhr Diakonus Schmid: Konfirmation und Abendmahl für die Neukonfirmanden und deren Angehörige. NB. Die Kirchenaußen haben am Sonntagsmorgen um 1 Uhr statt.

St. Matthäus: Freit. 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrhausantritt, Tuchhartstr. 5, auch rev. min. Pfarrer, Freit. 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Pastor Dr. Körber, Mittwoch 12 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Lic. Wolf, Abend. 4 Uhr Konfirmation der Mädchen: Archidiakonus Beck.

St. Petri: Freit. 9 Uhr Konfirmation, mit anschließender Beichte und Abendmahlfeier: Pastor D. Hartung, Abend. 12 Uhr Konfirmation, Beichte und Abendmahlfeier: Diakonus Thiene, Abend. 3 Uhr Konfirmation, Beichte und Abendmahlfeier: Archidiakonus Zell.

Pfarrkirche: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Pfarrer von Schmid, Abend. 11 Uhr Abendgottesdienst: Diakonus Geling, im Heim des Hauseskirchen-Vorstandes, Gang zur Kastenstr. 7 und Tuchhart Strasse 6, Abend. 3 Uhr Diakonus Schmid: Konfirmation und Abendmahl für die Neukonfirmanden und deren Angehörige. NB. Die Kirchenaußen haben am Sonntagsmorgen um 1 Uhr statt.

St. Peter und Paul: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Pfarrer Dr. Körber, Mittwoch 12 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Lic. Wolf, Abend. 4 Uhr Konfirmation der Mädchen: Archidiakonus Beck.

St. Jakobus: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Pfarrer Dr. Hartung, Abend. 11 Uhr Konfirmation: Diakonus Dr. Jeremias, Abend. 6 Uhr Abendmahlfeier für die Neukonfirmanden und deren Angehörige: Pfarrer von Schmid und Diakonus Dr. A. Jeremias.

St. Barbara: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Pfarrer Dr. Hartung, Abend. 11 Uhr Konfirmation: Diakonus Dr. Hartung, Abend. 6 Uhr Abendmahlfeier für die Neukonfirmanden und deren Angehörige: Pfarrer von Schmid und Diakonus Dr. Hartung.

St. Johannis: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Pfarrer Lic. Dr. Küting, Abend. 11 Uhr Konfirmation: Diakonus Dr. Küting, Abend. 6 Uhr Abendmahlfeier für die Neukonfirmanden und deren Angehörige: Pfarrer Lic. Dr. Küting, Abend. 6 Uhr Abendmahlfeier für die Neukonfirmanden und deren Angehörige: Pfarrer Lic. Dr. Küting.

Kirche der Auferstehungskirche: Freit. 9 Uhr Konfirmation, hierauf Beichte und Abendmahlfeier: Pfarrer Dr. Baumgärtner, Abend. 6 Uhr Konfirmation, hierauf Beichte und Abendmahlfeier: Diakonus Weidner.

St. Pauli: Freit. 9 Uhr Rev. Dr. Künne, hier auf Predigt: „Tochter Zion, sehe dich!“ Chor, von Händel, Abend. 6 Uhr und rev. min. Wolf von Wedder-Logeum.

St. Georg: Freit. 9 Uhr Konfirmation: Pastor Schulze.

St. Jacob: Freit. 9 Uhr Pastor Trösting.

Reformierte Kirche: Freit. 9 Uhr Pastor Dr. Weßhahn, Konfirmation der Knaben.

St. Marien: Freit. 9 Uhr Konfirmation der Konfirmandinnen des Diakonus Wölker, nach der Konfirmation Kommunion, Abende 5 Uhr: Pfarrer Kautz, Abend. 11 Uhr Abendgottesdienst in der kleinen Kirche am Lützenmarkt: Wilhelmusdiakon Hermann, Abend. 5 Uhr Konfirmation der Konfirmanden des Diakonus Dr. Weiß, nach der Konfirmation Kommunion, Abende 5 Uhr: Hildegardiusdiakon Wölfel, Abend. 6 Uhr Konfirmation der Konfirmanden des Diakonus Weiß, nach der Konfirmation Kommunion, Abende 5 Uhr: Pfarrer Kautz.

Im Betraute der Schule in der Lützstraße predigt Freit. 10 Uhr Predigtseminaristatrat Dr. Zschäpe, Lützstraße 11 Uhr Abendgottesdienst: Hildegardiusdiakon Wölfel, Abendgottesdienst: Hildegardiusdiakon Wölfel.

St. Pauli: Freit. 9 Uhr Konfirmation der Konfirmandinnen des Diakonus Wölker, nach der Konfirmation Kommunion, Abende 5 Uhr: Pfarrer Kautz, Abend. 11 Uhr Abendgottesdienst in der kleinen Kirche am Lützenmarkt: Wilhelmusdiakon Hermann, Abend. 5 Uhr Konfirmation: Pastor Schulze.

Methodisten-Gemeinde (Ehrenstraße 30, Hintergebäude 1 Et., oben Sonatas Koch, 5 Uhr evangelischer Predigt: Jedermann ist freundlich einzutreten, v. Körner, Prediger).

Evangelische Gemeinde (Zoologische Str. 43, Hinterhaus): Sonnabend 4 Uhr Predigt, Dienstag Abends 5 Uhr Bibelkunde, Dienstag Abends 5 Uhr Predigt: Diakonus Dr. Hartung.

American-British Church: Evangelical Union Services in "Erster Bürgerschule" Sundays, 11.30 a.m. Christian Endeavor in the same place, Sunday afternoon at 3.30. Sunday evening meetings at pastor's home, Rev. J. E. Maxwell, Pastor, Dorotheaplatz 4, II.

Rindergottesdienst Sonntag Mitternacht 11 Uhr: Seminar (Kirche 14): Pastor Dr. Krauter, (Vorstellung Sonnabend Abend 6 Uhr.)

Mittwoch Abends 5 Uhr für den Abendgottesdienst in der Thomaskirche: Diakonus Fröhlich. ("Vater, ich beliebe meinen Gott in deinem Hause")

Thomaskirche: Montag früh 10 Uhr Konfirmation: Archidiakonus Lic. Dr. von Gieger, dann Beichte und heiliges Abendmahl.

Nicolaikirche: Montag früh 8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl: Pastor Dr. Höller und Diakonus Schmid.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.

Montag früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Weidner.



Zur Übernahme des flott Möbel- und Decorations-Geschäfts und zur Vergrößerung desselben wird von 2 tücht. best einem. Gesellenen (1. Klasse) nach  
**Commanditist oder stiller Theilhaber**  
mit 40--60 Rille gesucht. Gute Rentabilität wird nachgewiesen. Offerten unter  
L. T. 1671 an Rudolf Mosse, Leipzig, erhalten.

### Posamentenfabrik

in Berlin.  
In voller Betriebe transzessirende Firma, Aufträge bis Oktober, mit über 1000 Gründen, wegen Todesfalls zu verkaufen.  
Offerten sub R. 6. 907 an Hauseustein & Vogler, Berlin W. S.

Gin im helleren Tage Mitbringen des Fabrik's Buch-Gesichts zu bestaunen  
zu verkaufen. Jährliche Miete mit  
Werkstattle 280 R. E.

Offerten unter N. 186 an die Expedi-  
tion dieses Stattes erbeten.

Gutes Vertriebs- und Preisengeschäft,  
Soviel, für 600 R. zu verkaufen. Nachr. aus C. Limburg, Steuerstrasse 61.

### Capitalisten

zur Begründung einer Gesellschaft mit 5.000 R. für eine bestehende Fabrik der

### Strickwaarenbranche

gesucht.  
Die Fabrik ist mit lohnenden Auslagen  
verseckt und besteht schon mehrere Jahr-  
zehnte. Interessante bauliche Objekte bei  
**Hauseustein & Vogler**, A.-G., Leipzig, unter Klasse E. 976

überzeugen.

#### Theilhaber gesucht!

Zur Gründung einer Möbelhandelsfirma  
und Handel eines höheren und höheren Theil-  
habers mit etwas Capital gesucht. Dieses  
Unternehmen besteht aus nachweislich  
100 Prozent und darüber. Abverkauf werden  
etwa unter A. W. 100 vorausgelegt  
Lergau a. S.

#### Theilhaber

mit Capital-Gesellschaft wird von einer gut  
eingeklauten Möbelwarenfabrik und Export  
mit gut lebendigen Spezial- und Waren-  
artikeln gefordert. Kaufmann beworben.  
Offerten unter Z. 4096 an die Expedition  
dieses Blattes.

#### Theilhaber

sucht für meine Zins- u. Metallgiesserei mit  
2--3000 R. E. Zinslage; gleicherweise be-  
siegeln. Adressen erh. u. O. 247 Exped. d. Al.

Katalog bitte zu verkaufen über

### Pianinos,

Flügel und  
Harmoniums

mit einer Garan-  
tie.

Verkauf und  
Vermietung.

C. A. Klemm,

Steuerstrasse 28.

Gebrüder Pianinos

Hugo & Co.

Steuerstrasse 20

Flügel

Harmoniums.

Verkauf u. Vermietung. Paulus 2009

Paulus 2009

Harmoniums.

Verkauf u. Vermietung. Paulus 2009

Paulus 2009

Alfred Merhaut

Großherzog Petersteinstr. 18.

Flügel, Pianinos, Flügel-Orgeln,

Harmoniums von 80 an.

Pianinos

Flügel und Harmoniums

große Auswahl nur bei sehr niedrige

Piano-Reparatur-Werkstatt

Reich-Akademie, Regensburg, u. in Salzburg

Willi Schleifer

Leipziger Str. 34

Geb. Pianos kein am Lager.

Planinos

neu, frisch, in Nachbau

verkauf unter Garantie

C. Rothe, Königstr. 6.

1 elegantes Pianino, Flügel, wie neu,

ca. R. 425. A. rech. u. Schleifer Garantie.

Alfr. Merhaut, Peterssteinstr. 18.

Fabrik, weni gebraucht,

preiswerte zu verkaufen.

Brotzschneider, Elisenstrasse 30.

Planinos, Harmoniums, klugste

Abbildung. Brüder, 80. Ede Goedelstrasse.

Pianino, zu verkaufen. J. G. Irmel,

Wohnungsmeister, Turnerstrasse 4.

in sehr. Preislagen unter

langjähriger Garantie bei

C. Schumann, Königsstr. 15.

Pianinos, 50, 150, 250, 300 R. E.

Otto Schreiber, Katharinenstr. 29.

Gitarrenklavier zu verkaufen

Elisenstrasse 2, 2. Etage.

Gelegenheitsaufkauf. Neues, praktisches

Piano i. bill. Teile, Gebrauchstr. 11, 1. Et.

Verkauf u. Vermietung guter Pianos

und Flügel. Ferdinand. Höhfelder, 15.

neues Pianino, ca. R. 180. E. Dreib. El. 20. II.

neues Pianino, ca. R. 180. E. Dreib. El. 20. II.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.

neues Pianino, 1. Etage, 17. II. 1. 11. 11.



Vereinshandlung — Reitbahn — Pensionshallungen.  
Teleph. 681. Ständige große Auswahl Teleph. 681.  
von uns seide direct importirter  
Englischer u. Irland. Reit-, Jagd- u. Wagenpferde.

**Westtattersall**  
Leipzig, früher Peters, Weststr. 81.  
Hiermit verkenne wie und dem P. P. anzuzeigen, daß unter  
frischer Transport kräftiger engl.  
Jagd-, Reit- u. Wagenpferde  
jetzt allen genügenden Sicherheiten entschuldigt und in unseren  
neuen Stallungen zur gräßlichen Beschäftigung steht.  
Teleph. 5791.

**von Hugo & Weigand.**

10 gute Arbeitspferde, Preisg. u.  
Dm. jah. u. leicht. Sch. f. jed. Geschäft  
passen, sind sofort mit Garantie ganz billig  
zu verkaufen. Verbergsstraße 57.

Bernhardiner, gebraucht, reet und  
M. Müller, Rosengasse 8—10, Linden.

**Geld- und Hypotheken-**  
Verkehr.

**Urbana,**

Leipzig, Gartenstr. Nr. 1, Dernitz, Nr. 780,  
hält sich zur feststehenden Anlegung von  
Capitalien empfohlen.

**Hypotheken** —  
vermittelte Alters-, Handels-, Ber., Ritterstr. 4.

**Hypotheken-Bank.**

Ein in der Brothz.

**Schleswig**

gut eingeführte Immobilien-Bank sucht eine  
**Hypotheken-Bank**

für kleinen Betrag zu vereinbaren! Bitte  
Referenzen! Anschrift zu richten an:

Ludwig Winckelmann,  
Gärtnerstr.

Die alte zweite Hypothek von 10.500,-  
ist sofort zu verkaufen unter gegen Sicherheit  
zu verplätzen, 5.—6.000 davon zu leihen ge-  
gen Sicherheit. Referenzen. Bitte  
Sicherheitsstr. 66, Herrn Schmidt, abholen.

**Mit 400 M. Damno**  
will ich wegen dringenden Geldbedarfs eine  
sichere 5%ige Hypothek von 9000 Mark  
erhalten. Off. vor Capitalien erheben unter  
L. S. 9 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, Grimmelstr. 21.

**Accepttausch**

in kleineren Beträgen nicht vorliegebar.  
Berliner Verlagsbuchdr. Steing. dient!

Off. u. Z. 408 an die Expedition d. Blattes.

Das Capital auf Industrie, Städtebau  
bei Dresden innerhalb der Brandenburger  
und 1. des Tageszeitung

**Mk. 100,000**

sofort gesucht.

Prompt 5%ige Sämen und wird auch  
event. für Kaufverhandlungen getragen.

Angabe, unter C. 97 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, Grimmelstr. 21.

**35,000 Mark**

als kleinste Durchsetzung auf Geldhaus-Gewands-  
haf. H. Halle u. S. 17. gesucht. Erstelegge  
48.000,- A. Wert 70.000,- A.

Referenzen u. U. g. 3335 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

Off. unter D. W. 30 an **Rudolf**

**Haasenstein, Halle**.

30.000—40.000,- A. und 60.000—80.000,- A.  
auf Zeit. Wohl. 3. 1. bis gegen 4% bis  
4%,- Risiko für jetzt oder später aus Ver-  
brauch gesucht. H. H. H. 422

## Gravur-Gehilfe

zum sofortigen Einstieg gesucht. Nur tüchtiger Arbeiter auf Goldene und Reißel wird berücksichtigt. Hohe Lohn und dauernde Stellung gewährleistet.

**O. Buckesfeld,**  
Gravir- und Radierkunst,  
Hannover, Oberstr. 78.

**2-3 junge Buchbindergehilfen**  
finden sofort oder später dauernde, gut bezahlte Stellung.

Dortelie findet auch ein erhabener  
**Buchbinder u. Preßvergolder.**

Offerten unter Albert Haupt, Reichenstr. 18.

## Heizungs-Monteur,

der auf Bogen u. Bleiglasdach von ehemals Dampfdriftschlängen gearbeitet hat und die Errichtung einer leichten übersteht, wird gegen angemessens Honorar gesucht.

Offerten an die Expedition dieses Hauses unter P. 14.

## Monteur

zum Wohnung für Gas- und Petroleumsmotoren nach der sofort gesucht. Offerten unter O. 196 in die Expedition des Hauses.

**Ein Schlosser oder Maschinenbauer,**  
welcher sich dazu eignet, Gußeisen und Metallherstellereien gut zu bearbeiten, sich aus dem dazu nötigen Wertheut, welcher fertige Form und aus dem Anwendungsförderer arbeiten kann, wird für dauernde Arbeit bei guten Bedienstet des hiesigen Kabinetts gesucht.

Young's Straße Nr. 6.

**Werkzeugschlosser, Metalldreher u. Schraubflossarbeiter**

suchen Blanke & Rast, 2. Plauzig.

## Ein tüchtiger Keramischer

gesucht 2. R. Gernstraße 31.

**Tüchtige Cementformer**

wollen gesucht.

Unter den Kaiser-Wilhelmstraße, 31/33.

**Schmelzer** gesucht Metallhersteller

Young's Straße 4.

**Tischler** auf weise Arbeit gesucht

Berliner Straße 5.

**Weber tüchtige Tischler,**  
welche nach Bedürfnis arbeiten können, zu dauernder Beschäftigung, z. B. Putzholz, 8.

**Wöbelmöblierer auf Bettstellen** gesucht Albertstr. 16.

**Intelligent Arbeiter, 18-24 Jahre alt,**

magisch Tischler, bei 18-20 Wochenlohn, sucht

Barthel's Decorations-Großhöft, 2. R. Gernstraße 6b. Zweckmäßig erledigt.

**Tüchtige Möbelmöblierer**

sucht Lindenau, Wiesenburg-Straße 83.

## Tüchtige Malergehilfen

für Reich, Römling, Voigtstraße 18.

**1 Malergehilfe** sofort gesucht

Blumengasse 18.

2. Maschinenstraße 1. G. Kahl, Kollegienstraße 57.

Einen Tärtlergesellen auf Wagen sucht

Carolinstraße 23.

## Linoleumleger

für Berlin

haben dauernde u. lohnende Beschäftigung.

Weldungsbei Poppo & Wirth, Berlin,

Gerritsstraße 23.

**Zähner für Garderobenmöbeln, ebenso**

Plättner bei lohnender Beschäftigung so-

fort gesucht.

Färbererei Orland,

2. Gernstraße.

**Rockschneider**

sucht P. Wiese, Lauchaer Straße 16.

## Barbier-Gehilfe,

welder Lust hat, sich im Bereichen aus-

bilden, kann in einem neuen Friseur-

geschäft eintreten. Off. unter P. 3271

an Rudolf Messe, Holle 6.

**Barbiergeselle** sucht Franz Ullrich,

Golombandstraße 31.

**Tüchtiger Barbiergeselle**, auch Küst. Oberstr. 23

sucht Lindenau, Wiesenburg-Straße 23.

## 1 Gärtnergeselle,

Gärtner, Bäckerei, aus ganz Leibfamilie. Arbeitet,

sucht Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf, 46.

**Licht., solider Conditorgeselle**,

jeßtztjähriger Arbeiter, der seit ab 15. April

gesucht in gute Stellung. Offerten unter J.

Zeugnissen und Gehalt.

Dresdner Bäckerei und Conditorei.

E. A. Fischer,

Tännesbüser Straße 6.

## Köche, Kellner, Bäckerei,

Café, Bäckerei, Bäckerei, Konditorei,

sucht bei jedem Jahr.

Noupart, Gute-B. Bäckerei, Bäckerei, S. I.

**Köche, Köche, Bäckerei, Bäckerei,**

Großküchenmeister, Bäckerei, Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

6 Oberleiter, 10 Kellner gesucht, Stell.

Brandt, Bäckerei, Bäckerei, Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

Gei. i. Hochzeitskleid, 2. Bäckerei,

1. Bäckerei, 2. Bäckerei, 1. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

2. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

sucht bei jedem Jahr.

3. Bäckerei, 1. Bäckerei, 2. Bäckerei,

&lt;p

i. Wenn sucht  
+ Stadt-  
er od. dgl.  
dition k. Befr.

**III.**

Wohnt nicht  
etwas mehr  
als in einem  
einfachen, gut  
gehalteten, jucht  
igen unterwegs

die Expedition

haltung.

der, erste Kraft,  
eigentlicher Arbeitler,  
überzeugt, nicht  
schnell. Eine  
Sagkugel 7, erh.

junger

**III.**,  
der stammt aus  
Stenographie,  
begleitend, mit  
mehrere sich per  
erklären.

zu Mann-  
ker, A.-G.

**mann,**  
per sofort abde-  
cken.

recherchen.

die die Expedition

Schönheit, wie  
jedermann ist,  
oder keine. Es  
sind keine  
Orienten unter  
wegend.

in, in der  
Spiritual-  
per sofort über  
unter 2. 1855  
stet.

Frei-Geist, eines  
einfachen gehörte  
zu. Orienten  
per sofort ab  
unter 2. 1855

zum größeren  
Teutschland,  
oder Schweiz,  
und England.

1779 besuch-

tenburg.

Rauh

und erneut,  
und Contor-  
besuchenden Ko-

Contor

sofort. Orient, an

Besuchsfest.

franz. u. int.

sofort. Etik. in

2. III.

(chrift, 26 J.)

teur

Möll oder  
der sofort ab  
unter 2. 889

reden, erheben

junger Mann,

28 Jahre, böhme

sofort ab. Räte

217 durch die

teilen.

phile.

Stellung. Un-

Wertige Auskun-

ftungen, erheben.

meister,

in seinem Fach,

oder später ab.

2. 1855

an

217 durch die

teilen.

tär

reicher Branche.

per. d. Et.

sofort. Etik. in

2. 1855 an

217 durch die

teilen.

gebaut auf einer

Gebäudefläche.

2. 1855 an

217 durch die

teilen.

berausch getrennt.

Stellung, Stellung

Brautvermittlung.

Off. u. J. 124

od. 125.

sofort. Reisezeit,

mit Reisezeit.

Organisations-

istige

.

**Warttheller, Pader, Autrich,**  
Autrich, Portier, Wärter, Hausmann,  
Hausläufer, Arbeitsschreiber, Hausdiener  
empf. A. Löffl's Vermittl.-Bureau,  
Rittergasse 16, II. (Zel. 4177.)

Ein j. verh. Mann mit s. Händler,  
d. St. als Wirtsh., aber Bergl. S. San-  
guar Seite. Off. u. 0. 152 Egeb. d. Bl.

Wirtsh. Bücherei zu Bank I. Sache

als Wirtsh., Käferei ab. Haush. 0. Froh-

berg, Bureau, Dr. Hörlberg 21, Tel. 7741.

**Ein junger Packer,**

20 Jahre alt, welches in Spuren, s. Räucher-

gruppen ab bewandert ist, sucht Stellung.

Off. unter 2. 1863 in die Exped. d. Bl. erh.

Kaufm., leichtig

etwas mehr bewandert, sucht

etwas. Eine

Stellung, nicht

etwas. Eine

St

**Alexanderstraße 23** Logis, 5 Zimmer, 1000 A., sofort zu vermieten.  
**Floßplatz u. Nähe** freudl. Wohnungen per sofort und 1.-4. für 880 u. 1200 Mark zu vermieten. Näherr. Floßplatz 11. 1. 6f.

**Kaiser-Wilhelmstr. 35 u. 37,** Wohnungen, 7 Zimmer, 1. Etage, 1. 6f. Veranda, Balkon, Gartenz. und Zubehör mit einem Balkon jetzt oder früher zu vermieten.

**In schönster Wohnlage,** Nähe des Johanna-, König-Albert-Platzes, unmittelbar neben dem Schauspielhaus vor der Universität. Marienstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Bad und sehr reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näherr. parterre rechts.

**Braustraße,** alte Schleswiger Hse., schöne leinige Wohnungen, 4 u. 5 Zim., Balkon, Gab., sofort beziehbar, zu verm. Näherr. 1. III.

**Breitspitzstraße 1, 2. Rennb.** in seinem Hause sind 1. Oktober 2 bereitstehende Wohnungen, 6 Zimmer, 1. Etage, eins mit Balkon, Balkone. Aussetz-Siedlungstraße 10.

**2. Göhlis,** Gewerber. 12 (am Rennb.) direkt am Wald gel. herrschaftl. Logis. Garagenlogis zu vermieten. 7 Zimmer ne., für 1000 A. zu verm.

**Gieg. Garagenlogis zu vermieten.** Tannenstraße 12, part. links. Geb., bezahl. und Garagent. 5. eing. Dore. sofort Wiederholung 1. 2. Et. rechts. 2. Göhlis.

**Gieg. hochgeleg. Garagenlogis** sofort, auch auf Tag, sehr ruhig gelegen, 14. III. 5. 20. 2. Göhlis.

**Garagenlogis 20. A.** Kupferstr. 11. III. 1. Erdges. Garagent. Wandschälenstr. 7. 1. Kupferstr. 1. Etage, 2. Et. rechts.

**Garagenlogis Hauptstraße 41.** II. 1. Garagent. zu verm. Gottschalkstraße 30. 4. 2. Göhlis.

**Garagent. 21. A.** Kupferstr. 23. 2. 1. 2. 2. Göhlis.

**Garagenlogis Humboldtstr. 26.** II. links.

**Zwei elegante Zimmer,** Salon und Schlafzimmer im Concertviertel, zu verm. Hobe Straße 58, 1. Et.

**Gieg. mögl. Wohn- u. Schlafzimmer** zu verm. Schleswig, Wismarstr. 26, 1. Et. Gemütl. wande. Zimmer mit Gab., Nähe Straß. 1. 2. ab. 2. Et. rechts. 3. Et.

**Schönes gr. mögl. Zimmer,** nach dem Garten gelaufen, für 1. ab. 2. Herren sofort zu verm. Aufzett. 7. 1. 4. 2. 3. Et.

**1. etig. gr. Zimmer in 2. Et.** für 1. ab. 2. Herren sofort zu verm. 1. Et. 2. 3. Et.

**1. etig. gr. Zimmer in 2. Et.** für 1. ab. 2. Herren sofort zu verm. 1. Et. 2. 3. Et.

**Hochzeit.** Hotel Hochstein am Bayerischen Platz.

**Krystall-Palast-Variété** Albert-Halle. Das grossartige April-Programm! Stürmischer Heiterkeits-Erfolg von **The Baggesen.**

**Il Aquamarinoff.** A. & S. Linné. **Antonio-Wallenda.** Die 3 Goltz u. S. W. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Butzenkarten 4,20.

## Battenberg.

Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. **Riesenprogramm.** Barra Troupe, die grossartigste Musical. Phantasten der Gegenwart. **Ninoff,** der berühmteste Gedankenleser der Welt. **Nishihama Troupe,** japanische Jongleure und Akrobaten. **Stelling & Revelle,** die urkomischen Reckturner. **Max Waldon,** der beste Verwandlungskünstler. Num. Billets zum Varieté bei Herrn Franz Stein, Markt 16, und Battenberg.

## Leipziger Palmengarten.

Heute Sonnabend von 4 bis 7 Uhr Nachm. **Concert** des Musikkorps des Kgl. S. 7. Inf.-Regts. Nr. 106. Leitung: Stabskapellmeister J. H. Matthey. Eintrittspreis: Erwachsene 1 A., Kinder unter 14 Jahren 50 Pf. Morgen Sonntag Nachm. und Abend: Musikkorps des K. S. 14. Infanterie-Regiments Nr. 179 aus Wurzen (Kapitalia). Dauerkarten für 1900 9 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr (Sonntags von 9 bis 3 Uhr) Promenadestraße 1, Erdgeschoss, ausgetragen.

## Theater-Saal.

**Hôtel Stadt Nürnberg.** Heute Sonnabend, den 7. und täglich bis 11. April: **Grosses Zigeuner-Concert** des Elite-Orchesters „Belcan“. Echte Zigeuner und Zigeunerinnen. Entrée 50 Pf., reserv. Platz 1. A. Vorkasse an Wochentagen gültig. Morgen Sonntag, den 8. April: **Grosses Doppel-Concert** Orch. Günther Coblenz u. Zigeuner-Capelle. Anfang 8 Uhr.

**Café Reichspost.** Familien-Local allerersten Ranges. Täglich von 4 Uhr Nachmittags: **Grosses Doppel-Concert** und Überraschungen von der altherühmten Capelle des Jäger-Cadetten-Bataillons zu Hamburg. Es hat ergeben ein Julius Schumann.

**Kast's** Restaurant und Café, Schlossgasse No. 10. Täglich große Konzerte der Damenkapelle „Maioglöckchen“ 5 Tonos. Unterg. 4 Uhr. Unterg. 4 Uhr. Sonntag Matinée 11-1 Uhr.

# Ausstellung für Volkswohl

29. März bis incl. 8. April im **Krystall-Palast.**  
Geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.  
Täglich: **Grosses Concert.** Eintritt 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

## Heute Specialität: Hammelfeule u. Sauerbraten mit Thür. Kloß.

Anfang 11 Uhr. — Morgen Grosses Militär-Concert, Streichquint. — Capelle 179. Regiment aus Burgen. Oswald Schlinke.

Panorama. —

**Park Schleussig.** Sonntag, 8. April. Erste diesjährige **Luft-Ballon-Ruffahrt** des berühmten Luftschiffers Richard Feller, verbunden mit **Militär-Concert** der 106. Reg.-Capelle.

Drei Lilien.  
Sphärische Söhnen  
2 humoristische Söhnen  
d. 2. Kl. Eintritt 50 Pfg.



## Markt 5

Café z. Siegesdenkmal  
Vorz. Café u. Conditorei.  
Höchst angenehmen Rahmenheit in  
gemütl. häuslicher Atmosphäre  
empfiehlt Moritz Bernau.

## Cacao

— à Tasse 15 Pf. —  
Cacao mit Schlagsahne à Tasse 25 Pf.  
Schlagsahne mit Schlagsahne à Tasse 25 Pf.  
Kaffee, Thee à Tasse 15 Pf.  
Schlagsahne à Glas 15 Pf.  
Boulangerie mit Pasteten.  
Gulmbacher Exportiert für Damen  
sehr empfehlenswert, à Glas 25 Pf.  
reichhaltiges Conditorei-Büffet  
empfiehlt die Conditorei von  
L. Tilebein Nachf., Tel. 2368, Hainstraße Nr. 17.

Vorz. u. kräft. Familienmittagst.  
a 60 Pf. Windmühlenstraße 42, I. L.

## Schützenhaus

L. Sellerhausen.

Morgen Sonntag:

Zwei grosse Militär-Doppel-Concerde von der Capelle der 106er und dem Trompetercorp der „Königin-Husaren“ aus Grünau unter abwechselnder Leitung der Herren J. H. Matthey u. M. Ende. Anfang 1/4 und 8 Uhr. Eintritt 40 Pf. Vorzugskarten gültig! Carl Trojahn.

**Crostitzer Bierhalle**, „Kleiner Krystall-Palast“ Leipzig, Carlstraße 2.

Einen verschiedenen Publikum, der neuen Nachtheit, ob auch meinen verehrten Gästen und Freunden zur Wohltätigkeit, das nach vollständiger Renovation den Restaurations-

Carlstraße 2, „Kleiner Krystall-Palast“ eröffnete.

Durch Berechnung nur bestellte Bier, keine Füllung einer preiswerten, gaten Rübe werde kein bestellt bleiben, wie die Kunst mich bedenken Gläser zu sichern.

Zum Aufschluss bringt das als vorzüglich bekannte Lagerbier der Bierbrauerei „Klein-Crostitz F. Oberländer“ und Gulmbacher „I. Aktien-Bierbrauerei Gulmbach“.

Sucht kalte warme und kalte Rübe zu jeder Tageszeit und kräftigen Mittags-lich bestellt empfohlen.

Mit vorzüglicher Hochzeitung Albert Fritzsche,

ältester langjähriger Besitzer von Fritzsches Gasthaus, Große Fleischergasse.

Jetzt:

**Crostitzer Bierhalle**, „Kleiner Krystall-Palast“ Carlstraße 2, Leipzig.

Hôtel u. Restaurant „Stadt Königsberg“ 66 Brühl 66. Teleph. 6246.

Vollständig neu erbaut und eingerichtet. Centralheizung und elektrisches Licht.

Zimmer mit franz. Betten von 1,50 A. an.

Bestensgek. Bier und Weine.

Gut bürgerlicher Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Früh und Abends Stamm.

heute Abend Spezialität: Sauerbraten mit Thür. Kloß.

Oswald Zenker, früher Nicolai-Tunnel.

## Mariengarten.

Empfiehlt meinen Saal zur Ablösung von Hochzeiten und sonstigen Familien-Festlichkeiten, sowie Vereins-Ver-

gnügungen unter den coulantesten Bedingungen.

Hochzeitungsboll Theodor Schröter.

**Hôtel de Pologne** empfiehlt seine Festsaale zur Ablösung von

Festlichkeiten jeder Art;

ebenso das im Parterre gelegene

vornehmste Restaurant der Neuzeit.

Nur für das bessere Publicum geeignet.

Jahaker: Willi. Hupka, Hofflieferand u. Hofträdner.

## Automaten-Restaurant

Gärtnerstraße.

Verbunden mit Wiener Gast. — Grüne Schenkwürdigkeit Leipzigs.

Vollständig neue Verwaltung.

# 4. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 177, Sonnabend, 7. April 1900. (Morgen-Ausgabe.)

**Nun eröffnet!** Sal. Bayr. Staatsbrauerei.  
**Diamant-Schänke** Nicolaistraße 8.  
 Durchgang Deutrich's Hof. Weihenstephan. Täglich: Grosser Mittagstisch.  
 Jeden Abend: Spezialgerichte zu kleinen Preisen.  
 Spezial-Auswahl der lgl. bayr. Staatsbrauerei Weihenstephan  
 in Original-Gläsern und Krügen. Liter 20 Pf.  
 Gute Bierher. (Alt-Bitterer Braubau) à Glas 20 Pf. Th. Schulte-Pöster.

**Rest. Bürgerhalle.**

Mittags Stamm Querstraße 32. Abends Stamm  
 Spezial- und Weine. Neue Bewirthung. Freunde. Gelehrte. Zimmer. Max Döring.

**Kulmbacher Bierstüb'l** empfiehlt fröhlichen Mittagstisch  
 in 1/2 und 1½ Portionen zu kleinen Preisen;  
 jeden Sonntag Speckkuchen und Ragoût. An.  
 Dienstag, d. 10. April, gr. Schachtag.  
 Alles Bier, hell und dunkel, hochfein.  
 Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei.  
 Reisstube, Nr. 8, Deutrich's Hoflage,  
 Nicolaistraße 1. Ausschank nur bester Marken in  
 Gläsern und Flaschen.  
 Außermarme Bedienung.

**Weinstuben** Neuer. 1. Franz Krüger  
 Querstr. 1. Franz Krüger

**Weinstuben zum Herren-Keller** Georgestraße 1b u. Bahnhofsgäßchen, in Nähe des Kristall-Palastes.  
 Bedeutend verschieden, angenehm, schenkbar. Local — Auskunft vorzügl.  
 Wein in Gläsern u. Flaschen. Außermarme Bedienung. H. Fröhliche.

**Weinstuben z. Dürkheimer** am Bülowplatz, viele-vis Hotel Kulmbach, Weberstraße 2-4.  
 Vorzügliche Weine. Außermarme Bedienung.

**L. Hoffmann's Restaurant**, Gosenstube und Glascolumnaden.  
 Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Kristall-Palast. Tel. 4880.  
 Heute Hammelkeule und Topfbraten mit Thüringer Klößen.  
 SB. Mittagstisch, Tasse. 1½ Portionen 70 Pf.

**Lederhof.**  
 Heute Hammelkeule mit Thüringer Kloss.  
 17 Hainstraße 17. I. Tiefbett-Nacht.

**Grimm. Carl Fehse. E. Kämpfe.**  
 Kulmbacher, hell und dunkel, hochfein.  
 Sauerbraten } mit Thüringer Klößen.  
 16 ab 18 Gläser Kulmbacher liefern für 3.-

**Erlanger Brauhof** Katharinenstraße 20. Form. F. Nieder. Berliner, 1970.  
 Heute: Pökelrinderbrust und Topfbraten mit Klößen, Erbsuppe, Schweinsohren.

**Kulmbacher Brauhof**, Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage, Form. A. Kellitz.  
 Heute Abend: Sauerbraten u. Hammelkeule m. Klößen.  
 Bier, hell und dunkel, hochfein. C. Wegner.

**Zum Lohgerber.** Gorberstraße. Täglich Concert.  
 Sonntag früh Speckkuchen und Frühstückspauseconcert. Ruhrtreff Börne. Böhme.

**Bären-Schänke** M. Finzel.  
 Nicolastr. 15. Heute Schweinsköchen. Abends: Pökelrippchen.  
 Zupfbraten m. Klößen. Bier hoch. Barriere u. 1. Etage.  
 Kulmbacher Bierstüb'l. Neu eröffnet!  
 Heute: Schweinsköchen mit Klößen mit Reibekäse und Klößen. B. Koch.

**Petersstr. 12** Kulmbacher Bierstüb'l. Neu eröffnet!  
 Heute: Schweinsköchen mit Klößen mit Reibekäse und Klößen. B. Koch.

**Gosenstube "3 Lilien"**, Ranndörfer Steinweg 13.  
 Jan. C. Möbius, 19 Jahre Geschäftsführer in Höhle's Gosekaffee.  
 Heute Schweinsköchen. Vorzügliche Mühlitzer Märzenbier.

**Thüringer Burg**, Johannisplatz 19.  
 Kulmbacher Bierstube im Hofe.  
 Heute Spezialgericht: Schweinsköchen mit Klößen. Montag: Schinken in Bratwurst. Kulmbacher, hell und dunkel, hochfein. C. Laubhau.

**Culmbach. Bierstube „Grosse Tuchhalle“.** Heute leckere Schweinsköchen mit Klößen. C. Treisch.

**Feudel's Gosenstube „Blauer Hecht“**, Nicolaistrasse 43.  
 Heute: Selbstgebackene Schweinsköchen — Märzenbier hochfein.

**Hähle's Gosenstube „Grosse Tuchhalle“.** Heute: Schweinsköchen. Gose ganz vorzüglich.

**Neue Bewirthshäfung!** G. A. III., Peterssteinweg Nr. 3.  
 Heute Schweinsköchen.

**Turnverein der Südstadt Leipzig.** Nach den in der ebd. Hauptversammlung vom 27. März u. d. folgenden  
 Red. begang. Eigentumsgeschäften sowie nach der am 3. April u. d. folgenden Konstituierung  
 des Turnvereins besteht der Turnverein unterzeichneten Vereins für das Geschäftsjahr 1900  
 aus folgenden Herren: Vorsteher: Herr Reichspräsident R. Oswald. Stellvertreter:  
 Herr Kaufmann A. Bondix. Kassenwart: Herr Procurist M. Albert. Stellvertreter: Herr Kaufmann C. Graichen. Schriftwart: Herr Verleihungsbeamter Th. Barthel. Stellvertreter: Herr Kaufmann A. Schleke. Beauftragter: Herr Landgerichtsschreiber A. Dölling. Stellvertreter: Herr Lithograph G. Krübel. Herr Schlosser: Herr A. Th. Buschmann. Herr Verleihungsbeamter H. Walther. 1. Turnwart: Herr Turnleiter W. Auerbach. 2. Turnwart: Herr Gouverneur P. Hädrich.  
 Gemäß § 11 des Grundgesetzes wird dies hierdurch bekannt gegeben.  
 Leipzig, den 5. April 1900. Turnverein der Südstadt Leipzig.  
 Der Turnwart. R. Oswald, Vorsitzender. Th. Barthel, Schriftwart.

## Exercir-Schule von Wilh. Zörnitz. Oster-Prüfung

Morgen Sonntag, den 8. April, Nachmittags 1/4 Uhr  
 im Kristall-Palast.  
 Sehrte Eltern und Freunde der Schule werden hierzu freundlich  
 eingeladen.

### Sommer-Cursus i. 30. Schuljahre.

Aufnahme neuer Schüler:  
 Heute Sonnabend von 3—5 Uhr  
 in der Turnhalle des Christl. Vereins, Johannisplatz 3, oder jederzeit in der Wohnung  
 1. Etage, Ecke der Friedner Straße.  
 Unterrichts-Sociale:  
 1. Elysium, Gottschalkstraße 13 (Gartengebäude),  
 2. Turnhalle, Johannisplatz 3,  
 3. Kristall-Palast,  
 4. Schloss Drachenfel.

### Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute Monatsversammlung im Vereinslokal (Gothaer), Weißeritzstraße Nr. 7.  
 Mitteilungen, Steuerberichtigung. Aufnahme neuer Mitglieder.

#### Der Vorstand.

**Hermann Daubig**  
**Sophie Daubig**  
 geb. Triller.  
 Leipzig, 8. April 1900.

Die mit Gottes Hilfe erfolgte glückliche  
 Geburt zweier gesunder Mädchen zeigen  
 herzlichste Glück.

**Achtung!**  
 Großer Brillant-Knotz. Sonnabend  
 Abend verloren. Hohe Belohnung.  
 Zeugen beim Postamt Zum Plauer (Bavaria),  
 Altona.

**Riedel - Verein.**  
 Heute Abend letzte Übung vor Ostern.  
 Dienstag, 7. Herren 1/8 Uhr.

### Vermischte Anzeigen.

Für die anlässlich  
 unserer Doppelfeier  
 uns in so reicher Art zugegangenen Glä-  
 wünche und für die sonstigen Ausstellun-  
 gen wir allen unseren Freunden und  
 Bekannten, die uns dadurch erfreut haben,  
 unseren herzlichsten Dank.

**Familie F. Schömburg.**

**Wer versorgt Bäckerlehrlinge?**  
 Schwestern mit Brüdern unter P. 2 zu die  
 Gedächtnis dieses Sohnes.

Ein verheiratheter, seit 2 Jahren ecklautes  
 Paar willt ehrbaren Herren um einen  
 abgelegten Anzug. Schwestern unter P.  
 Gödel, Weißeritzstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Jünger stud. iur. hat sich Umgang  
 mit Frau, sprechendem Herrn. Weitere  
 Briefe unter H. F. S. Langhoff, erhalten.

**Gesuchte** 2. z. Ausprache Sonntags-  
 abend 8 Uhr Käund. und Bruderher.  
 Ehe. Herzl. geb.

**Idealist.**  
 Wer sind Sie Ungläubliche ohne Sie & Frei? Schreiben Sie an m. Kreise, lo. def. Sie unten.

W. Glädl! Ich a. b. Vog. d. 2. geb. genug,  
 tem. los. u. ill mit. Eheh. Tochter.  
 72. I. Nacht, verg. Juke i. m. Berg. i. gro. Grab.

**Reclamen.**  
 Richard Furcht's

**Mottenkapsel**, D. R. G. M. 131 612,  
 lautlich (ähnlich) als benutzerfeste Mottenkapsel  
 zum Selbstauslösen, sollte in jedem Haushalt stehen.

**Inventur - Ausverkauf**  
 Emilie verw. Pardubitz, Markt 2.

### Familien-Nachrichten.

**Max Heinecke**  
**Gertrud Heinecke**  
 geb. Schömburg  
 Viersen.

Leipzig, 5. April 1900.  
 Dr. med. Fritz Baerwinkel  
 Elisabeth Baerwinkel  
 geb. Bläßiger.  
 Leipzig, 5. April 1900.

Nach langen, schweren Leiden verschied gestern Abend im bald  
 vollendeten 78. Lebensjahr unser theurer, unvergesslicher Vater, Schwiegervater,  
 der Privatmann

**Johann Gotthelf Bitter.**  
 In tiefem Schmerz zeigen die Freunden und Bekannten mir hierdurch an  
 Leipzig, Gohlis, Worms und Zwickau, den 6. April 1900.

**verw. Ida Schmidt** geb. Bitter.  
**Theodor Hoffmann** als Stiebok.  
**verw. Therese Bitter** als Schwingertochter.  
**verw. Minna Spoua** als Schwester  
 im Namen ihres lieben Enkels.

Die Beerdigung des theuren Echtschlafenden findet Sonntag, d. 8. April, Nach-  
 mittags 3 Uhr, vor der Kapelle des Johannisfriedhofs aus statt. Wagen stehen  
 für Teilnehmer von 1/2 Uhr ab am Trauehaus, Leipzig, Mittelstr. 9, bereit.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber  
 Sohn, unter guter Vater und Geschwister, Bruder, Schwager und Onkel

**Herr Friedrich Carl Schreiter**  
 im 58. Lebensjahr, was ich tiefschätz' thilfnehmenden Freunden und Bekannten  
 mir hierdurch anzeigen.

Leipzig, Carolinenstraße 31, II.  
**Bertha Schreiter**  
 im Namen der treuen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1/2 Uhr vom Trauehaus,  
 Carolinenstraße 31, auf.

Um 8. Uhr d. 3. April entschließt sonst noch längeres Leiden unter geliebter  
 Tochter, Schneider, Schröder und Ost.

**der Raumman**  
**Herr Ernst Weldinger**  
 in Charlottenburg.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, Treidler, Am Post. Zondor und Gerls.

Heute Nachmittag entschließt sonst noch längeres Leiden unter geliebte  
 Mutter, Schwester, Geschwister und Tochter

**Frau verw. Rechnungsrath Laura Zumppe**  
 geb. Wachtler.  
 Dresden, Leipzig, 6. April 1900.

**Bernh. Schmidt**,  
 im Namen der Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag entschließt sonst noch längeres Leiden unter geliebte  
 Mutter, Schwester und Tochter

**Ernstine Henriette verw. Schenker**  
 geb. Lippmann

im 74. Lebensjahr.  
 Dies zeigen mir hierdurch liebste Tochter an  
 Reichenbach i. Vogtl. und Leipzig, den 6. April 1900.

**Robert Schenker,**  
**Richard Schenker**,  
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag verschied unerwartet nach kurzen Krankenlager meine innig-  
 geliebte Tochter, unter gute Schwester und Nichte

**Gertrud Rosa Calovius**  
 im Alter von 20½ Jahren.  
 Mit der Bitte um Hilfe Zeichnung zeigt dies hierdurch mit  
 Leipzig, den 6. April 1900.

**Marie verw. Calovius geb. Bahr**  
 im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 8. April, um 12 Uhr Mittags von der  
 Halle des Südfriedhofs aus statt.

Wagen für die Zeichnerin steht am Trauehaus, Nordstraße Nr. 55, bis  
 12 Uhr bereit.

Heute Mittag 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unter innig-  
 geliebte und herzige Tochter, Schreiter, Schöpflein und Tochte

**Elisabeth Ottich**,  
 was mir Freunden und Bekannten hierdurch verabschiedet anzeigen.

Leipzig, 6. April 1900. In dieser Trauer die Familien:

**Gran vermittelte Gantor Louise Rebe geb. Bloch.**  
 Leipzig, 6. April 1900. Wagn. Wölkatz, Nob. Schiltz.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des  
 Johannisfriedhofs aus statt.

Heute verschied sank im 84. Lebensjahr unter ältere liebe Mutter, Schwester, Tochter, Schwiegermutter und Tochte

**Elisabeth Ottich**,  
 in die Hände der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des

St. Nikolai-Friedhofs aus statt.

Heute verschied sank im 84. Lebensjahr unter ältere liebe Mutter, Schwester, Tochter, Schwiegermutter und Tochte

**Elisabeth Ottich**,  
 in die Hände der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des

St. Nikolai-Friedhofs aus statt.

Heute verschied sank im 84. Lebensjahr unter ältere liebe Mutter, Schwester, Tochter, Schwiegermutter und Tochte

**Elisabeth Ottich**,  
 in die Hände der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des

St. Nikolai-Friedhofs aus statt.

Heute verschied sank im 84. Lebensjahr unter ältere liebe Mutter, Schwester, Tochter, Schwiegermutter und Tochte

**Elisabeth Ottich**,  
 in die Hände der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des

St. Nikolai-Friedhofs aus statt.

Heute verschied sank im 84. Lebensjahr unter ältere liebe Mutter, Schwester, Tochter, Schwiegermutter und Tochte

**Elisabeth Ottich**,  
 in die Hände der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des





